



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

80 (16.2.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-214024

muheimer General-Linzei

er loge: so Gold-Dig Die mannti. Depleber verpflichten in sut Genderung ber merfchaffilichen Derrathmile denbu merdende preiserbibtungen august-ennen. Dell-derbeite flummer ifpoo Korvorube. – Daupt seichöftschefte ausgeste is i. – Gefchafte-Nebenftelle Codorfisot, Wuldd. Jarufpe, ile. 2043. 406, 2043, Note Tout. Criege.-Ste.

Badische Neueste Nachrichsen

Stellen und Roogsten mird teine Dernitwertung ilbernommen. Schore Demail Ctrufts. Detrebeffbrunger ufm.
verechtigen zu feinem Erfononfo Ochen ille eusgesellene ober
beschriebte Annegaben nober die oserheitete Kufnahme oon ilm
geigen. Ruftr. d Jernfor. obne Gewähe. Gerichteft. Mannheim.

Bellagen: Der Sport vom Sonntag - Aus Zeit und Leben mit Mannbeimer Frauen-Zeitung und Mannbeimer Musik-Zeitung

Die Absichten der Sachverständigen

Einzelheiten des Sanierungsplans

Der Matin" glaubt über die Stimmtung der aus Berfin gurudetenten Cach verft and igen unterrichet zu fein. In der Ertimma iedes Sachverständigen fehre der Satz wieder: Wir muffen,
abben wir unfere Arbeiten been bet haben, hoffen, daß wir
icht mehr darauf gurüdgutom men brauchen. Damit
etrebet endgültig fei, glaubten die Gochverständigen, daß zwei Begungen uneriöflich feien:

1 bog fie ein mutig zu Konfluffienen gesangten, tab el beie Konfluffienen sa gerecht und so pratti-tet ichen, daß fie gewisermaßen ben Bläubegern und bem Schuld-ter und ber öffenelichen Meinung ber Welt aufgezwungen werben

leber die Einmütigfeit, die scheindar die größte Sorge der ameriden Sachverständigen sei, gebe es die sent teine Schwierigkeiten. frühere Harmonie habe nie ausgehört zwischen allen Mitgliedern deiggetigen. Man tönne voroussagen, daß ein ein ziger Bestig unterzeichnet von allen Sachverständigen demnächst der Restlandsommission übermittelt werde, aber eine Wahrheit habe sich netwen Sachverständigen beteits ausgezwungen, daß es ohne Phanktreien und Willüfürlichsen

idmer fein merbe, eine Gefamtfumme feftgufrhen,

Deutschland zahlen fönne. Was wollen wir, sosten die Sachversien, das Deutschland das Morimum bezahlt. Dieses Raximum bezahlt. Dieses Raximum benefener Frospectiät ab. Diese werde morgen anders sein brute. Es sei also sider, daß der Vericht, entregen der Annahme der Beide, nicht die endgültige Schutdiumme festlege.
Die Sachverständigen seien serner entschlossen, ein Programm

entwerfen, um

Deutschlands Johlungofahlgfeit zu beben.

threr Anfliche murben die erforderlichen Massichmen von zwei n. Bedingungen beberricht: 1. Man muffe um leben Breis und fo rafch wie möglich bie art liabilitieren. Deshalb beschäftige man fich vor allem ber Schaftung einer Goldemiffionsbant.

Es fei nötig, doch Deutschland fich in irgend einer Korm enteide dach seine Staatsangeborigen edenso fart wie die frantolienalischen und befailden mit Steuern befaltet werden,
biele Krage ichtenen die amerikanischen Sachverständlaen in-

Mannt in fein.

Tam berichtet von einer seitslamen Ausforache, die Dwen und in Berichtet von einer seitslamen Ausforache, die Dwen und in Berin mit einem deutschen Kronindnitriellen gehabt in Dieler babe aefraat: Wie lanne werden wir die Keparactionssin in in tragen baben? Und unsere Kinder und Kindeslinder, werd is diele auch au tragen die diele auch au tragen die lana wird Kranfreich diese Last au tragen die 1 ana wird Kranfreich diese Last au tragen den? Seine Kinder und Kindestinder werden sie auch au tragen den Pasiel ein tragischer Weinungsaustausch. Er zeige, wach der Ansiche der Sachaerständigen das

was Tranfreich trage. Dentichland tragen tonne und mulle

Die Sachverftanbigen batten meift Sorge, baft man fich über ibre Arbeit Allusionen binaebe. Sie wollten feinen politilichen Bian entwerfen, sondern einen mirtichaftlichen, und diefer Bian werde Schlukfolgerungen enthalten, die allein die Revarations-tammission durchführen könne; mit andern Worten, die Reolerungen hatten nach ihren Arbeiten zu arbeiten; fie hatten zu verbandeln und fich zu verftändigen. Es unterliege feinem Aweitel, bah Arant-retch bel diesen Berhandlungen ungeheuer viel auten Willen aufbringen werbe. Aber es gebe einen Bunft, bei bem feine Reglerung unerblittich bleiben werbe: man werbe bas Bfand nicht obne

Rad bem "Nemport Berald" foll das erfte Sachverständigen-tomites fich auf den Standpunkt gestellt hoben, daß, wenn die

deutschen Eisenbahnen als Anleihesicherheit

oder im Rahmen eines Suadifflerungsplanes Berwendung find in follten, die Ruhreifenbahnen mit eingeschlossen und das Ganze als ein Softem betrachtet werden müsse. Die zweite Sachverständigenkommission, fügt das Blatt hinzu, warte noch auf des umsangreiche Stadtlisseungsmaiertal der alliserten Bucherrewisoren, die zur Nachprüfung der Buchführung der zehn größten deutschen Banten zurückgelassen worden find. Das Komitee wird in den nächten Tagen einen vertraußigen Borbericht bringen, die die festgestellien Grundfabe gum Gegenstand haben und wie ber-

lautet, darauf hinauslauten werden:

1. daß große Mengen deut ausgeführt worden find und deutschen Rapitals verfüglich

ausgefinger worden jind ind 2. daß die Rüdzisbrung desielben völlig abhängis is in werde von Deurschlands Zufunft, abwohl allerdings nicht wahrschunks sei, daß in absehdarer Zeit größere Summen nach Deu hiand zu-rüdzelangen würden Das Rowites fönne bestenfals, eine über-ichwengliche Schönungsausgabe der im Gang besindlichen Rach-prüfung der Buchführung der Banten prüsen.

Der englische Konferengplan

"Dalin Rems" wollen wiffen, baf ber am Mittwoch veröffent-fichte englische Konferengelan bereits vom englischen Gelandten in Baris für weitere Beinrechungen maknebenden frangofilchen Kreifen poracleat worden fel und eine en taeaen tommen be Aninahme acfumben habe.

Die aus Berlin jurudgefehrten französischen Sachverständigen Parmientlier und Allig die dem Komitee Dowes angehören, batten gestern nachmittag eine einfilindige Unterredung mit dem französischen Delegierten in der Reparationskommission Barthou. Dieser hat sich anschließend mit Gemeral Dowes besprochen.

Doris, 16. Rebr. Brabburn ill gellern nachmittag nach London abgereift, wo er nit Machonald über gewiffe Cinzelbeiten bes Sachverfichten bes Sachverfichten besteht bei beraten foll.

Die Speverer Verhandlungen

n werben, in der Einzelheiten über bas Refultat ber gestrigen merben, in Der bermerben.

Dor dem Abzug der Geparatisten

Die binber gefangen gehaltenen Minglieder ber Bfale müber freigelallen worden. Es heißt, daß die mähigen Beamten, soweil sie in der Piais find, ihre Tätigkeit wieder au inehmen sollen. Alle Anzeichen idrauf hin, daß die Separatisten sich zum Abrücken vorme, jedenfalls sind ihre Posten vor dem Reglerungsgedäude seingezogen Do bie Berhandtungen bei ber Re:terung auftanbigen Stellen bisber als vertraulich behandelt mering fich nicht nachprüsen, ob ber Abaug der Separatiften einzig bon ber Frage abhängt, ob ihr Abmarich ins Ausland den aber ab ihnen Umneftie gewährt werben foll.

Burgermeifter IR atter teilte in ber geltrigen Stabtrotofigung

Labi heute lano- und flancios abaexagen.

Verhaftung eines separatistischen Bürgermeisters

Der febaratififfche Bargermeifter Selfferich und beffen Cohn, in Der boaratififiche Bürgermeifter Rellferich und bemein mieber dellen wurde, mukte fein Cobn noch in Schundaft bleiben.

Die Separatiften in Berggabern

Die Sepatonien in Octygebeng verjuchte die Gevölferung von Bergzabern und Umgebung verjuchte die innisten gewaltsam zu vertreiben. Wie jezt bekannt wird, inn der franzölliche Bezirfsbelegierte Oberst Fabre inne Abjutanten Hauben George und Oberleutnam En dan verscholich ein. Ludwann versuchte die Wenge davon zu kuben, daß ihre Ansammlung eine verbotene Berfannstung ihre Ansammlung eine verbotene Berfannstung ihre Ansammlung eine verbotene Berfannstung und baber ftrafbor lei Ferner verluchte er, das Berhalten ngolingen Befatzungsbehörbe als neutral hinguftellen. Pot-Die Delega lon würden fich in Bergabern nicht wieder-Die Delega lon würde nur die Besehle ihrer Lesten Stelle aussilten. Der Bürgermeister von labern. Schlitt, sprach sich entichieden gegen die Separatiften ban ber Bevölferung mit miederholten Beitallrufen befräsde Genbarmerie bie Menge unseinander. Zwiichen anglichen Bezirfebelegation und einer Abordnung ber Bürger-iand bierauf eine Reforechung ber Bage flatt. Man hofit, Mis fic die Beodiferung nicht gerftreute, trieb fran beparatiften balb in aller Sille verschwinden werben.

Eine Abteilung französisches Mili är ist in Bergzabern eingerudt. Heute morgen wurde der 2. Bürgermeister Junker von den Separatisten verhaftet und um hafd 9 Uhr auf der Bahn mir unbefanntem Biet abtransportlert.

Hausfudung im Pfarrhaus

Bon der frangolifden Belatumosbeharde wurde ft. "Reue Bidli. Landeszeitung" im fatholifden Sfarrhaus Et. Marten in Rollerstautern eine Hausluchung abarbalten. Der gange Kirchenplati murbe von den Truppen abgesperrt.

Berhaftungen in Pirmajens

Der Berieger ber Birmalenfer Beitung, Guibo Deil, er Rechiorat Stempel und Stabtrat Stapf murben unn ber der Rechastal Stein pet und Sindral Stap wirden den Piema-ranzölischen Kriminalpolizei verd aftet. Da lie an den Piema-ienser Ereignissen in der Racht vom 12. auf den 13. Webrwar in beiner Weise beteiligt waren, glaubt man, daß die Berdriftung aus dem Grunde erfolgt sei, weil sie den in Birmasiens weilenden Korre-ipondenten der "Timen" über die wahre Haltung der Bevöllerung

Gestern mittig ericbienen in ber Bobnung bes Angestellten ber

Gestern mittag erschienen in der Modnung des Angestellten der Neuen Blützischen Landeszeitung in Ludwigsdossen, Emil Laux. Separatischen (zwei in Uniform und zwei in Kisten verpack aux. Separatischen ganzes Eigentum, welcheo in Kisten verpack aux einem Handwogen nach dem separatistischen Bezirksamt verdrache wurde. Bekanntlich wird Enul Laux ichen seit einigen Tagen aus undekannsten Gründen von den Separatischen gesunt.

Dier mit Insafanteriegewehren demossinele Separatischen erschienen gestern in Mar nicht im mit dei dem Sögewertsdesiger Henrich ein Aufragieren. Es wurde Sturm gesäutet, und von der Vervöllerung das Haus des Henrich umstellt. Daraushin erhielten die Separatischen von Kirchbeimbolanden Bertiärfung, die von drei französischen Gendarmen begleit war. Diese schaften dos "requirierte"Auto nach Kirchbeimbolanden. Bor dem Besirksamt Airchbeimbolanden sind Masschimengewehre ausgestellt. Außerdem dobten irandösische Soldaten vor dem Bestro der Separatische Hosten desposen.

Emporendes Urfeil gegen die & Betrlebsrate von Ludwigshafen

Candon, 16. Febr. (Gig. Ber.) Bor dem frangofifchen Rrieg sgericht murben beute bie 8 Betriebsratsmitglieber, die von den Frangolen beichuldigt merben, die Urheber ber großen Rundgebung ber Ludwigshafener Bevöllerung gegen bie Geparatiften am 17. Dezember 1923 gewesen zu sein, zu Gefangnis-ftrafen von ie 15 Tagen verurteilt, mit Ausnahme ameier Ange-flanten, die freiselprochen wurden. Wenn man bebenft, daß von ben wirklichen Rube- und Ordnungsftörern den Separatiften, bisber nie einer von ber Befahungsbehörde zur Rechenichati ge-30gen worden ift, obmohl von ihnen bereits 20 Perfonen gefotet, 150 vermundet und weit fiber 1000 Perfonen ihrer Freihelt beraubt worden find, wird man die II ngerechtlinkeit biefes II riellsfpruchs nur mit Entruftung empfinden.

Blunden, 16. Gebr. Mis Termin für die banerischen Landiagswahlen ift der 6. April in Musicht genommen

worden. Der Streit in ber Bonenfrage. Der Bunbedrat bat in feiner Antwors an Frankreich wegen bes Streits in ber Ronenfrage ben frangofifchen Emteure entichieben abgelehnt und die frangofische Regierung ersucht, die Broge erneut zu vellfen und das vorgeschlagene schiedsgerichtliche Berfahren anzunehmen.

Rücklick und Vorschau

Die Erhebung in ber Biaig - Und die "Menichenrechte"? - Das Ende der Berliner Beratungen - Die Wahl swiften zwei Goldnotenbanten — Und immer wieder Amerikat — Englands verlocene Belfer.

Bas sich in diesen Tagen in der Bjalz ereignet bat, ist wie eine Bestätigung des Berzweislungsschrei aus Reine Hermanns-Schlacht: "Wir übten nach der Götter Lehre uns durch viel Jahre im Berzeihn, doch endlich drückt des Jaches Schwere und abgeschlittelt will es sint." Die Vorgänge in Birmasens und Kniserslautern und Dürsbeim stellen ein Bollsgericht von surchidarer Eindeutigkeit dar, und sind eine Farssehung sedes leidenschählich der Musdrucks des getnebeiten und drangsalteren Achtoassühle der Bidizer Bevollerung, dessen zu gewaltigen Gluten entiachter Jorn in der Besteriat an Heinzuchten zu gewaltigen Gluten entiachter Jorn in der Besteriat an Heinzuchten zu dem Lenial luchte. Auch die Borstredung des Urteils an dem Separatisienedessing Schware hin Piermasens ist wie eine Willistration zu dem anderen Kleistwort: "Schlogt ihn tot, das Weltserich frogt nach Euren Gründen nicht!" Benn ie, so Legen her die Gründe sier und eindemig zu Tage, so sehr auch die Boulevardurche und den Berind zu ein vorgibt. Man must es elbehren, auch nur den Berind zu machen, der Tat ein moraliserendes Mäntelchen umtubängen. Wer, wie die Separatisten selbst jegil der Moral dar ist, hat das Recht verwirkt, sich sitrisch verleit zu gederden, wenn in der Rotwehr auch die und da einige Uederralchungen vorgekommen sein mögen. Der Schusatt der Biniser-Tragöble 1928/21 in der Pietz sollte die Beripeise gedracht dat. So dielbt nur zu weinschaltzelt nicht der vorgenen Berollerung zu röchen. Den Kallen des Bordanges ir reich erfolgt, daß den Kerpeise gedracht dat. So bleibt nur zu weinschen liedern den Verlichten Beripeise gedracht dat. So bleibt nur zu weinschen liedern den Verliebt ein einstiger separatifischer Kerslichten deute nach der und da preisgegedenen Bevöllerung zu röchen.

Seis bleibt, um sich an der ihren Gesüsten deute noch dier und de preisgegebenen Beodiferung zu rächen.

Wie man fich auch immer dei den Richtbeufssen zu der demisien Rat stellen mag, das eine darf man wohl deute endlich als Gestissen nach auch innerede die Angengebenen Beodiferung zu rächen.

Wie man fich auch immer dei den man wohl deute glaublichen Rat stellen mag, das eine darf man wohl deute endlich die Gestissen und faum glaublichen Auch an der Feldz eingerissen und faum glaublichen Aufrichnen, wie sie in der Glotz eingerissen und faum glaublichen Aufrichnen, wie sie in der Glotz eingerissen find, tröm einig und allein die sie an zositischen es die "darmtolen Maniseliannen" seinerares niemals dahlen dienen fönnen, daß in der Froiz Austände einrissen, wie sie in der Ostupptionssecklichte Gler Arriege sie 300 Jahren voch niemals eriebt worden sind, die Gestämpfer für "Freibeit, mie sie in der Ostupptionssecklichte Gler Arriege sie 300 Jahren voch niemals eriebt worden sind, die Gestämpfer der Mertheurerbt auch deute noch wie auf ein nationales Bermächtnis der Wertheurerbt dauch deute noch wie auf ein nationales Bermächtnis der Auchfluser welchen, daben es mit Kille bezählten Gesindels, das sie ang dem Auswarf unfusitierier Einder mid den Schalben der Bernachten genüßeren und Heinen Grundrechtig des Wertiges seinen und herne Gestampfer und her Bernachten gemissen und Eigentum rödisch zu bestigten der Wertigen und Seinal und Eigentum rödisch zu bestigten der Bestigten Bestigten der Bestigten der Bestigten der Bestigten Bestigten Bestigten der Bestigten der Bestigten Bestigten Bestigten der Archieben und der Propresiden Bestigten der Bestigten Bist der Bestigten Bist der Bestigten Bist der Bestigten Bist der Archieben wird. Bist der Archieben der Archieben der Be

der verhöhten grün-weih-roten als Erlöjung betrachtet wird!

In den füntschrigen Basionsseit nach Beendirung des Arleges sind wir so genägsen geworden, daß mir kleine Erlichterungen, ja seibet nur die Annschien auf eine geringsünige Besteum wie eine Betreiung von desem Ardust aufeben. Der psycholosische Kehlet einer solden durch den Jwang verursächten Denkweise deruht vor allem in der Borwegnahme gewisser Ereignisse. Die rosenroter Optimismus bereits gekommen wöhnt. Dahin gehört im Augenblich die übertriebene Kossman aus Ersalar nach dem Abs flush der Bertiner Beratungen mit den Sochwerkändigen. In einer halbamischen Ariselfung dat die Reicheregierung ihrer ameises derechten Besteum Ausbruck versiehen, das die Berhandlungen mit den beiden Schaumg Ausbruck versiehen, das die Berhandlungen mit den beiden Sochwerkändigen. Ber versiehen wir glaufen Berseum genommen hätten. Wan wird es den ansländlichen Erperten augesteben mitssen, das fie der Bewähligung ihrer Aufroden eine gestelbung indelkohne Arbeiterfalt entwickst doben, i das sie in kanpp 14 Lagen mit der Durchdringung des Riesenkompleges sertig wurden, 14 Tagen mit der Durchbringung des Kiefenkompleges fertig wurden, Man darf aber nicht vergesten, dos sie doch mehr oder weniter mit vorgeschriedenen Morfchrouten wach Berlin velommen woren und nicht nur beschold, im dern auch als Bertreter der Siederstonten viele Blan eine Ergän zung ber gegenwörtigen Aenienmarf-Währung im Auge, Brachliegendes Devifenfapital des Aufandra und des Aus-landes foll als gelbsicherer Kand im Auslande beponiert werden. Auf im Auge. Szadlieschdes Levisentappal des Inand's und des Auslandes soll als geldsicherer Kond im Auslande deponiert worden. Auf
dielen Fond werden dann Areditoriele oexogen oder Arten ausgegroen, mit deren Hilfe sich die deuts de Weltstädist im Auslande
mit Robstrifen und sonstinen notwendigen Bedarfsartist in eindriche
konn. Die Areditoriese oder Arten werden nur gegin goldsichere Rechtel ausgegeben und millen in Dentsen oder Geschardelungen zuködersintet werden. Die Artendans wirft also produstiv infastern
se die deutsche Weltschaft besähiet, neue Werte zu schoffen und dorit
ihre Geschfredite abzudeden. Sie soll nicht für Kohnschlungen oder
könliche zweide dennen. Aeben für bleibt die Rentenwortwährung
beschen. Denn auch des Stadustive Geschatendunt ist nur eine
koll den schonen auch der Stadustive Geschatendunt ist nur eine
kal des Tares bestimmt. Gans andere ist oder der Klon der
Sadwerschändigen. Sie unden eine endrittige neue deutsche Fartiel
aufbringen, um ein neues deutsche Abermag einwissen. Dieser Auch
selährinden, um ein neues deutsche Kabermag einwissen. Dieser Auch
selährinden, wenn auch die Kabermag einwissen die Kaberkelährinden, wenn auch die Kabermag einwissen den Kaberschüng des Reparationapsohlems für Eriffelbauensgablingen in der Bertigung des Reparationsproblems tür Erifiedigungsgebinnen in Verge kommen und für diese Iwesde nach Roberds der ansähnlichen Beieiligung aus aussändische Mitwirkung im Auführent zur Folge haben. Für die innerdeutschen Bank und Diskontsweede würde aber allein die deutsche Leitung mahnebend fein. Die Coldunischant der

Sachverständigen soll schleunigst, wie man sagt, in ein paar Wachen, durchgesührt werden und sie soll von allen politischen Einstässen und des Auslandes unabhängig kin. Da dieser rasche Erzichg seider nicht sieder ist, so versolgt Dr. Schacht in voller Lebers einstimmung mit den Sachverständigen seinen eigenen Alan weiter mit veiser Auslicht auf Erfolg und mit dem Ziele, die von ihm ins Beden getusene Godwartständigen seinen eigenen Alan weiter mit veiser Auslicht auf Erfolg und mit dem Ziele, die von ihm ins Beden getusene Godwartschaft in die Röchungsband der Sochwersländigen ausgeben zu sassen, sodalb das undere Brojest gereift ist.

Schon allein diese Arvollem zeich neben der nationalen Rochvendigses die internationale Abundenheit dei der Lösung der Riefentrage der Reparationen überhaupt. Immerdin erkitden mit wach der enklosen und steinigen Dede, die ossen. Auslierwerf der Berviusse weitscheiden der die ersten Egwern grünenden Badens. Gewiß sind es nur Ansons der in der Vage in der Berviussen. Gewiß sind es nur Ansons der in der Vage in der wirt in des Schaftung einer altione sientlich viel. Um unter wirtschaftliches Rüchgrat zu siellen, ist, nas deutse eine Binsenwahrb it gemorden ist, die Schaftung einer altione sonschaftung in derweite. Im die den Bervilland auch bierbei ist und diese Ansolswertrage dazu der Geben der Serbindung und hen den wirtschaftlichen Bervillangen der Serbindung und hen den mittlichen Bervillangen der Durchtigkeit Erstennen, don er eine ganus Kreibe von Bestimmungen entdalt, die für die deutsche Beritanen kein der Bergenstehen. Beischer und Steinscha des Steinschaften den der der der der der der der der der in den Bereinigen Staaten ols Nambelvreisende zu betätigen. Es ist nur ein Ersaubnisschein zu lösen, für den eine einmelige Gebühr zu gehlen ist. Dieser Ausweis nuch mit einem Vissen die mekarti en amerikanlichen Kontulats versehen sein. Besondere Sestimmungen regeln die Einfuhr und den Berfauf von Mustern. Diese find im allgemeinen zollsei. Dhue Ersaubnissche können nach den Bereinigten Saaten reisen Dertonen, die nur zum Amerikan. Artiones Instrumentienen reisen oder die ausschließig Einfaufer abn. Artiones Instrumentiel in angeweiten Mentagen ist die Ausgese abn. Artiones Informentonen reisen oder die ausschliehtlich Einfauper jund. Arstamemaneriel in angemelsenen Mengen foll ofs Auster ohne Hondeswert
dehandelt werden. Das gleiche gilt von Gegenständen, die wegen
derer Anpassung an Rellamegnecke einen verminderen Handelswert
destamen und die umfonft verteilt werden fallen. Muiter, die der Handelsreisende der sich führt, sollen als Teil seines persönlichen Gehandelsreisende der sich führt, sollen als Teil seines persönlichen Gedaße "Fordert werden, solche, die noch ihm eintreffen, vor gewöhnlächen grachfallten den Borrang acceptibler dem bisderisen Ingeigt bereits die erhebliche Befferung gegenüber dem bisberigen Bu

Gewiß auch bier wieder nur Anfänge, aber Einleitungsschrifte, d'e eine Fortleigung im guten Sinne versprechen. Bei aller derethigten Jurüfgaliung der Beurteilung der Geserligge wird man fich doch nicht verschieben können, des glinktiger Bogeising aur Rechten au beedbachen sit. Freilich darf man dadei nicht in erter Linie an die programmantische Erklärung Macdonald in erher Linie an die programmantische Erklärung Macdonald von die Denfen, die ein vergangenen Bienstag nicht nur dem englischen Parkonnen sondern werdenden wurde. Die Erwartung, die ichließich nicht ganz underechtigt war, daß die neuen Anner wentzistens einen neuen Gedanken verkünden würden, ill sower gesäuscht worden, und man wird dem englischen würden, ill sower gesäuscht worden, und man wird dem englischen ondere englische Antie dennigen dass die Parkonnen Unwöllüssich wird der Anfallen gewinnen können. Unwöllürfich wird wird Williamsen maßen, des dele Aede ebensogut auch jeder andere englische Antien können. Unwöllürfich wird wird werden des Baulus-Bort gemachnt, das man allen allen geden solle, durch mon dere eistige gewinne. Wachdonald ist oben nicht nur Opportunist, iondern auch rein englischer Bolütser, der amengsäusig dort anstnützt, mo sein Borgänger im Amte aufgehört dat. Bos aber weder Liand George noch Bonar Jam nach Boldwie der und fisten war, könnte ihm vielleicht lächeln, das Geläst der Zitumftände, das ihm mehr Chancen dietet, als denen, in deren Fussischen bestings eine Reite der Wissersolge für die englische Bositt. Ob die neue Knance, den Eisterbund durch die dingsmachne Druffstands und Ausbands gewissen der Keite der Wissersolge für die englische Bositt. Ob die neue Knance, den Eisterdund durch die dingskatzeicheres Verhandelin glet, als vor dere Botschafterfonserenz, beibt so lange ein Lotteriespiel, als nicht die Gewiß auch bier wieder nur Anfange, aber Ginleitungsichritte, b'e dendeln gibt, als vor der Reparationofonmissien oder der Botighalterkonserenz, diest so fange ein Lotteriespiet, als nicht die Stellung Amerikas zum Bölferbund geliört ist. Gelingt es Biardonald, den größten Fehler der engissen Geschichte sett 1815, nömlich die Unterschrift unter das Berfaister Detoment in irgend einer Welle zu reparteren, wird ihm die Geschichte den Auhm eines virflichen Stoatsmannes nicht verwehren.

Lingenbildlich aber und vorauefititlich auch nach für bie nächfte megung, Glauben ift Auff.hwung!

Kurt Fischer

Die Sinanzdebatte in der frangösischen Kammer

Die Rammer hat die Berotungen über die Zusapontroge zu Uriffel 3 der Finanzoorloge for gesetht. Der Zusapontrog des Abg. Bonnesons dam zuerst zur Sprache. Wie dereits gemeidet, sollen hierdurch die dons de la Force nationale in Cotteristose umgehierdurch die dons de la Force nationale in Lottericlose umgemandelt werden, wovon sich der Antrogliester einen Mehrertrag
von 4 Milliarden franken versprückt, wodurch die Finanzvorloge
volldommen überstäßig werde. Dieser Kotrag batte wenig Gisch.
Er wurde der Reibe nach von de Kostern date wenig Gisch.
Er wurde der Reibe nach von de Kostern der Bestrovenstrage itelie und
nicht nur diese, daß die Regierung die Bestrovenstrage itelie und
nicht nur diese, iondern alle übergen Zusapanträge absehre. Diejenigen, die gegen die Regierung seien häten dedurch Getegenheit,
es zu zeigen. Der Antrog Bonnelous wird dorauf mit 330 gegen
242 Grimmen abgelehnt. Der Zusapantrag des Abg. Uhrn über die
Heimmen das zieige Schiessen Konsten erseht mit 272 gegen 195
Stimmen das zieige Schiessen für Abg. Aufried schieden zu, anstatt der Loprozentigen Seuererhöhung eine außervordentige Steuer
auf alle in Kranfreich und den Rolomsen anfällige Kuräuber zu
erheben. Dieser Antrog wird mit 405 gegen 100 Etimmen abgeerheben. Diefer Untrag wird mit 405 gegen 108 Stimmen abge-

In Berfauf ber Debarte fam es auch zu einer turgen Mus-iprache über die pfafgifchen Ereianiffe, Mich. Lefeure ertlärte, die Ereignisse von Birmalens müßten die Kammer aum Nach-benken veranassen. Poincare erlätze, die kanzösische Be-sahungsbehörde hätze sediglich d. Reutrassisch de mabrt (1). Es sei nicke gelungen, den Milierien begreiftlich zu mochen, daß der Angriss von der nationalistischen bewerischen Regierung ausginge (1).

Derichiebung der Kammermahlen Die Kammerwahlen sollen nach einem Beichtuß des Ministerrats dis gum 11. Mal aufgeschoen werden, und zwar mit Röcklicht auf die voraussichtliche Finanzbebatte in der Kammer und

Aus dem bejesten Rheinland

Die frangisiche Beschungsbehöfte in Düsseld orf hat in den festen Wocken 300 Wohn umgen beschlagen ahmt und fordert nach ber "Bossischen Zeitung" jest wieder 200 Wohnunger an. Tadurch nimmt das Wohnungseiend furchtbare Formen an. da die aus ihren Wohnungen gemiesenen Büsger nicht einmal mehr in der Heise untergebracht werden können. Ben der neuen Be-lehlagnahme werden besonders Neubauten betroffen, was zur Folge hot, daß die Bautätigkeit vollkommen eingestellt worden ist. Der Altmeist r der Döß-idorfer Waler, Stof. Edu ard d. Gebbard, bei sost sämiliche Räume seines Hause abgeben müssen. Der greife Künstler wurde gezwungen, in Mansardenräume zu ziehen.

Einer Bialtermelbung aus Dartmund zusolge, wurde ber Gelfenfirchener Oberbitigermeilter von Webelfliedt vom iran-zösischen Kriegsgerich wegen Beleibigung der Belohungstruppen zu 10 Monaten Gefängnis und 1000 Mart Gelöftrafe verurteilt. Die Beleidlaung murbe in einem Briffel Webelftebis erbfidt, ber in ber "Geffentlichener Zeitung" veröffentlicht worben mar.

Deutsches Reich

Eine Sigung des Auswärtigen Ausschuffes

ift auf Montag nachmittag 8 Uhr einberufen worben. Der Reich 8auf en min iter wird in der Signing einen größeren Gortrag balten, in dem er gusammenhängend die aufenpositischen Fragen in der letzten Zeit insbesondere die Arbeiten der internationalen Sachwerftandigen und beren Ernehmis, soweit es fich für die Re-nierung bisher überschen lätzt, die Berhandlungen über eine Gold-trebilbant unter intermetionaler Beteiligung und die ver-ichiebenen Fwischenfalle der jünglich Zeit befandeln wird.

General Soedt in Weimar

Geftern mitig tut General v. See &t is Weimer ein. Bel ber Truppenbelichtigung iprach er den Truppen seine Amertennung über ihre Berbienste bei der Lösung der ibüringischen Aufgaben aus. Gine Aussprache mit Regierungsvertretern bat bisder noch nicht statigesenden. Wie die sozialdern Zeitung "Das Boll" in Bena be-richtet foll n. d. der Anderen. Beitung "Das Boll" in Bena berichtet, foll u. a. ber Ubban bea Musnahmeauffandes in Thuringen Gegenstand ber Beiprechungen bes Generals con Secdt mit bem Militarbefehlebaber von Thuringen ormefen fein Die Bollmachten bes Generalleutnants Salle murben in Dicfem Salle pon bem General Rein harbt in Stuttaart übernommen werben,

Reichstagsabg, Meerfeld in Conbon

Köln, 16. Jebr. Der sozioldemofratische Religislogsobgeordnete und Kölner Beigeordnete Dr. Meer i e i d., der defammlich vor einigen Tagen im Flingeng eine Melfe nach London unternahm, wird deute morgen die Ristreise von Bondon antreien und nochmitage in Köln wieder eintreffen. Dr. Meerfeid dat in Landon in flingeren Borträgen mit den machgebenden Min i ft een perfonsiche potis tifche Befprechungen eingeleitet.

Die wirtschaftliche Erholung des Ruhrgebiets

Ein Zeichen für bie fortidreitenbe Erholung ber Birtichaft im Kulkraebiet, die sich auch ichon in einem allmädlichen Korilall der mittag bestät innit allwöckemilich einige Male einoelegten Keierlichichen neigte, erselbt lich aus den Körderalitern der leinien Boche im Getlenfträsener Bezirt. Wöhrend in der Borwoche durchschnittlich idalich 19 200 Treiben auch aefördert wurden, stieden diese Rahien aum ersten Male in der laufenden Woche auf den Kriedenskland tron der Kurnarbeit und menkommen.

einiger Reierschichten. So ergibt fich gegenüber einer Rörbermet von burchschnittlich 24 782,8 Ionnen im Laufe der Berichtsmack aburchschnittliche Leiftung von 24 734 Ionnen. Die Rofsberftelle belief fich im Durchschnitt tönlich auf 2541 Ionnen. Die weber ichaftigte Beseichaft bereier 31 166 und amar fommt in der Berichtungen eine Zungeber den 25 2000 ber 25 2000 bereier bereier 25 166 und amar fommt in der Berichtungen eine Zungeber den 2000 bereier bereier 25 2000 ber woche eine Junuhme pon 3000 Urbeitern in Brace. Dieiben auf den Rechen des Gelfenfirchener Berirfe noch 3835 Men für beren balbige Wiedereinfiellung leiber noch feine Bunfichten is, banden find. Die Gesantinist der Erwerbsielen im Gelfenfirchen Besirt besäuft fich nut 17 000 Mann, wobei die Ausgarbeiter na einnerechnet finb.

feiglich bekamm murd, hat der Reichenussenminister Dr. Streib mann im Anschluß an die Bremiere des Ribelungenstillen und velliches der Doriegungen eines englis den Zeitungsverlegers Kornsvelliches der Doriegungen eines englis den Zeitungsverlegers Kornsvelliches der Filten himmies. Das Kerusswochten des Kiltens am Reihen materieller Interesten sei verade in einer Zeit bemarkenntein der alle Errömungen soll ausschließlich auf den materielle verleiten, des wäre auch in der Bolinit der Kell Man förne oder dannnlich weiter. denn die Brütten, die von Karlson zu Karton oder fannnlich weiter, denn die Brütten, die von Karlson zu Karton oder fannen merden mößen, würden nicht ausgedaut durch Berhandlung Cher Mannwolfe, Eilenerze und Kohle, sondern in erster Linie durch den Ausstallich ge ist is er Werte. Stresenann and fallehlich der Koffnung Ausdruck, das der Riebelungenfilm ein Mittel fein mer die Bölter der Erde gegenietig nöber zu dringen. die Bolter ber Erbe gegenfeitig nother gu bringen.

Reine Jarbffofffonornflon zwiften Deuffd'anb und Englich fommen merbe.

* Bur bie Unverfehrtheit Perufens. Unter bem Bot "Breubenring" bat fich in Berlin ein Berband aus Berienlichet Beenften gerichteten Verfaffungsbestimmungen und bie Er ber Kraft und ber Unberfehrtheit bes preuhischen Stantes

Große Durchflechereien im Duffeldorfer Reichsbanam

Seit einiger Zeit ging in ber Bevollferung bas Greadt et Reiminalpoligei nahm fich ber Gode an und fellte burch ichungen, ein Ergednis seit, wonach das Neich durch untrest auste um gang er bebliche Beträge geschäbes i worden. Das Reichebauamt batte Eineichtungsgegentfände und andere Tist die mit der Besehung in Zusammenhung steden, zu kaufen und liesern. Beträgerische Beamte veranlagten nun, das Rechnischen. liefern. Betrügerische Beamte veranlatzen nun, das Rechnische bezahlt wurden, ohne daß eine Lieferung an das Mont öderteilt erfolgt wur. Ferner wurden Rechungen die zu fünffndem Bet erfolgt wur. Ferner wurden Rechungen die zu fünffndem Bet der gelieferten Gegenitände bezahlt. So wurden in einem Betatt 25 000 M. nicht weniger als 84 000 M. an die Lieferands gezahlt. Die Durchischerei gelang trob der Andprülung der niengen. Als Hauftlicherei gelang trob der Andprülung der niengen. Als Hauftlicherei wurde von der Arimmalpotizet der führten kanft Ar der Die ineineren Andforichungen führten den Gerhaftung des Gertreiers Ewald Schweiher im Köln und Fabrispiresturs August Erniges Gwald Schweiher im Köln und Fabrispiresturs August Erniges im Tollwoon. Die geiben im Sabrifpireftore Muguit Erniges in Golingen. nungen austiellten und fich bezahlen lieben, obwohl fie niest wiefert batten. Angenscheinlich giebt die Angelopendeit noch Kreise. Dos Reich ist um Dunbettlausende Goldmarf beitrieben, bach fann der genaue Schaden noch nicht angegeben ben, da die Erwittelungen noch im Gange sind.

Lette Meldungen

Berlin, to Bein. (Bon unferem Berliner Bürn.) Dem gifet Bartifien wied aus Doun' gemeldet, but bort ein angellen Inderen Bertauf bon beutschen Gadlieserungen find, bie ben Bertauf von deutschen Sadlieserungen gen um mehrer Tausen Bongon von Reueilen gebandelt baten bere Berhaftungen feben betre bereiten gebandelt baten bere Berhaftungen fiehen bevor.

Berlin, 10. gebe. (Con unfetem Berliner Buro.) Am Dien ing halten bie Fraftionen ber Sozialbemofraten, Deutschnaft am und ber Deutschen Bollopartet, am Mittwoch bie die

Bertreter ber beiben Bartelen morgen beim Arbeitominifter atien

Der Kaiser der Sahara

Roman von Otfeid von Banftein

Coppright 1921 by Deutide Bertags-Unftalt, Stuttgart. "Radbrud urbeien." Saweit mare alles gut gewejen wenn ich nur mit meinam

Birt bilte iprechen tonnen! Da öffnete fich ber Borbang zu einem Nebengemach und — ich erfchrat bis ins Innerfte — ich fab eine Frau eintreten — eine

unperfchicierte Brout Gingebent beffen, mas ich auf ber Strafe gesehen, mas ich in mufend Buchern über bie Sitten bes Drients geicfen, fprang ich fogleich von meinem Sig auf und waadte mich ab, aber fie tachte

holl out. Misalcher, Sidil 3ch bin gine Bedwinin und verschielere mein Beficht nicht por ben Mugen ber Manner,

ad breite mich wieder um - ich mußte nicht, worüber follte ich niehr erflauben — über bie junge Frau, die ben Schleier verdunabte, ober über ihre Mnrebe in - ameritanifchem Englisch, bas allerdings feltfam verstümmelt, bafür aber nur um fo reizender ans biefem Munde tiang. Jeht magte ich, fie anzusehen. Sie war jung — mibricheinlich noch viel jünger, als ich ickühle, benn ich pab ihr nielleicht liebzehn Jahre, aber es war anzunehmen, dah fie taum viergebit gabite, bei ber frühen Reife ber Drientalin.

Sie mar fchiant und febr gart. Die Farbe ihres Gefichtes unb ber entblöften Urme ein fatter Elfenbeinton, babei fan auf ben Mangen ein felfer Unflug von Rot. Die Augenbrauen maren munbervall gezeichnet, die fchmale Rafe ein wenig gebogen, die Munen groß und buntel und feurig und Die Bippen von einem trafifen Rot

Gie trug ein weißes, redartiges Untergewand und einen malerifch beapierien Arbeemurf, ber bie linke, gorte und wohlgesormite Bruft freilles und unten burch eine mit bilgenden Steinen befeste fiette, bie auf ber Schniter in eine Spange auslief, fich über bie Benfe fortfritte und auf ber anderen Schulter in einer zweiben Spanne emporitieg, ben Uebermurf gufammenbielt.

3hr fcmurges Sour wan mit einem totfeibenen gemufterten Tuch umminten und on ben Ofern burch ein paar große Blumen

Scheberesabe aus Taufenbinbeiner Racht, wie fie liebficher micht ger benfen mar.

Jest fland fie vor mir und reichte mir die Hand. Afonemen, Deutscher!"

Das Bang to famerabichaftlid) freimlitig, bag ich fie am fiebften umarmt und gefüßt blitte, ich begnügte mich ober mit einer febr refpetivollen Berbeugung.

"Gie fprechen Englisch?" "Ein wenig, ich habe es gelernt in den Bergen,"

Sie tennen ben Ruffer ber Sabara?"

Gle hielt ben Finger por ben Munb.

Richt fragen. Ich komme und will die fagen. Du bleibst hier fiber Rache und morgen fruh mirft bu mit bem großen Bogel fiber ble Balte reifen."

"Rit bem großen Boget?"

Mit bem Bogel, ber ein lauf fnotiernbes Sjerg bei und einen Bauch, in bem ble Manner fiben - mit bem Ramel ber Luft -"Du meinft mir bem Mufficiff?"

36 fat nicht ein, warum ich von der mir fo liebensmirdig gebotenen Braberichatt nicht Gebrouch machen follie.

Gle midte.

"Ilab nun leltak sa idet"

Sie wandte fich gur Tur-"Du willft fcon geben? 3ch habe fo viele Fragen,"

Morgen wirft bu wiffen - ich habe dir gefagt, was ich bart löllak an ide!"

Gie nidte mir gu und verfcwand.

Der Araber hatte mabrend biefer turgen Unterrebung mit ballfommen teilnahmolofem Geficht bagefesten — feht reichte er mir ichweipend ben Tabol, um mir eine aeue Pfeife zu fapfen.

3d muniche bir Gillet" Er fch mich vermunbert an.

.Ich bante bir, aber wogu?" "Du haft eine Tochter, wie fie Firbuft nicht bereifcher foilbern

Sie ift nicht meine Tomier."

"Sa ift fie bein Weib?"

. The ift ein Golf in meinem Haufe und bleibt nur bis morsen. Bo reift auch fie mit bem Ramel ber Luft in bie Wifteb"

Du weißt nicht?"

Ur fcittelte ben Ropf. "Aber se lit fput - bu willft ichfafen."

Das war afferdings in diefem Mugenblift bas einzige, mas nicht wellte, aber er fiatichte mieber in die hande und bet all chauderhaft haffliche Diener befegte ben Diman an ber einen mit feibenen Stiffen und brachte mir eine ebenfo berrliche dede zum Einhüllen.

Auch stellte man mir die Wasserpfeise und Feuerzeug gewöhnliche Streichhölger italienischer Kerfunft, die zu dem Geschenausgelegten Taburett, dem Tabalstoften aus schwarzem unter bolg mit wundervollen Gilberintarfien und ben toftbar feliche Seibentiffen burdieus nicht pasten - an bas Loper, und ben eine Rachtlampe, bie einen rötlichen, gebämpften Schein verbreitet

Der Araber verneigte fich noch einmof - ich war allein. 3ch feste mich auf bas Bager und flopfte noch eine Pfell Es war nun totenfull um mich ber und um fo erregter werte. Mornen.

3d blidle mid, um mub trat noch einmal in ben fleinen Roch immer murmelle ber Springbrunnen und bie filesen des Hoses, die leuchitaden Blumen, die Schatten der on nungen, die in das Innere des Hauses sübrten — alles haite in weisen Mondblicht, das auch seht noch über dem Ganzen icht trauppbalt Unwirfliches.

traupihaft Unwirfliches. 3d fab mich um - hinter einer biefer, nur burch einen In pich verhangenen Türöffnungen ichlief icht mohl auch bas Man 36 trat gurlid, els fei fcon mein hinausschauen in Sof eine Berichung des Bertrauens gewejen.

3ch ftredte mich auf bas Bager.

Wer mar fie?

Herrgott, ich war breiftig Jahre alt, und ich war im Orieit, Zum ersten Male in dem ichwülfen, sagenumwadenen Orieit, fie war ichon — herrlich ichant Ber Jar fie?

Sie fprach ein ameritanifces Englifch? Gie mar nicht mit bent Manne verwandt, ber mie Gaftireunbichaft gemabrie. fie mar in feinem Saufe? Und er mar ein Bertrauter biefes mu ichen R-liers der Sohara, zu dem ich reifie. War sie — war sie die Modame Bampadwir am Hoft

3ch batte ibn maßt verftanben - aber fie mar ja ein fi ind in three Munen tog nur Bebensfreube, aber und nichts ben ermachten Ginnen einer Benitrelle.

Mis ich follte morgen mit einem Luftichitt meiterretfen

(Wortfehrme folaf)

Etwas aus alten Mannheimer Tagen

beie Flucht von Scien, Wohnungen und Gangen gt. füllen und ebenjovenig der großberzogliche. Mannbeum ift in die Ebene ge-baut awischen den Obgeln der Bergitraße und dene den Abeindern. Es hat auf einer Seite den Redar und auf der andern den Ndein; aber ich vergeste, daß ich eben am Bohnkofe aussteige. Der Wagen der Ich vergeste, das ich den am vonitete uns pfeil-ichnell in das große Schloß, von dem ich sprach Wir sahren aufen um die Stadt, um durch den Vorf angusommen. Dieser sicht an den Ihein, der ihm als Genge dient. Er breitet sich vor dem Schoffe aus und gibt ihm ein mahrkaft fönigliches Anieden, so dah an die ichonen, dan Garten umgebenen en glifchen Residen den die ichonen, den Garten umgebenen en glischen Residen der den die folgen Bester und Blumen, aber die Bäume bildeten der Bahreszeit wegen Blätter und Blumen, aber die Bäume bildeten ichone Gruppen Die Rückseite des Schlosse geht auf einen Ehrendich. Das Damptoedaube hat 2 Flügel; der eine ist die Kapelle, der unders die Kapelle, der unbere bie Bibliothef.

Ich tomme unter bem Bogen bes Mugels an, ben bie Groß. 3ch lomme unter dem Bogen des studes an, der Dimensionen bertogen inne hat und din gang überwälligt von den Dimensionen biefer Wohnung welche überall Spuren des Berfalls geigt, ohne das des Ergierende paus einvas täte, um ihm zu fienern. Heberall liedt man ihn, an den Treppen, den Wänden, den ichlicht in Stand medaltenen Gängen. Es war das Schlo f. des Alters, in das Gille in Bangen. mhaltenen Gängen. Ge war das Schloß, des Allees, in das Gentrat, und um das Bild zu vollenden, war die einzige Person. Die uns zur Bewillsommnung entgegentrat, eine fleive, gebeunte, andlige Alte, die man jür eine böse, seit Jahrhunderten in diesem nillen, düstern Schloß eingeschlaftene Wärchenfee hätte halten sonnen. Seither bobe ich wich allerdings überzeugt, daß es seine bose kee war, sondern eine liebenswürdige, grundpalige Versonlistelte Bills, ehemelige Alavierfünstlerin, zum Hofe der Krokherzogin gehörend, und in ihrem Dienite alt geworden. In den mir bestimmten Käumer angelswinen, sand ich alles entspreden mir bestimmten Käumer angekommen, sand ich alles antspre-dend altmobisch, die Rödel ar den Bänden ausgestellt, die Stühle in den Gen, wenig oder gar feine Bsquemlickeit und noch weniger Viegong. Ich läute: Give toude alte Dieverin erscheint und frägt nach meinen Besehlen. Da es sehr falt ist und ich von der Reise durchiroren, wünsche ich Zeuer. Eine alter Diever zündet an und ein noch älterer bringt eine Erfrischung. Ich muß eindlich berglich über das Ausammenhösen in delem Dause lachen, und dem Au-beitarben diese ist mich ehre dem Dause lachen, und dem Bu-beitarben diese ich mich ehre dem Dause lachen, und der der über das Zusammendassen in diesem Saufe lacken, und beim Zu-detheben finde ich mich sehr jung. Kopfweh verdindert mich, dem Emplang der Größberzogin beiguwohnen, die nach ihrer Ankunft die Bebörden der Stadt empkönnt und zum Abendessen dehaltt. Es icheint, daß ich bei dieser Gelegenheit einige amüsante Aupen hätze kennen lernen. Am solgenden Tage wird die kleinstädtische deutsche Hausordnung einneführt: Mittagessen um 2 Uhr. Tee um 7 und Abendessen um 9 Uhr. Die Abendunterhaltungen beginnen um 7 und das Abeader um 6 Uhr. Kan gewöhnt sich an alles, anch an das Mittagessen um 2 Uhr und die großen Zimmer, die ich liebgewannen, trobdem sie mehr zum Spazieren gehen ein-luden, als zur Aube. luben, als gur Rube.

Rannheim, das ehemals eine febr angenehme Gesellschaft besch, die durch viele Frem de, namentlich Engländer, wirklich interessant geworden war, bat in dieser Beziehung sehr nachselossen schollen der fie het eine Teeben de wirklich interessant geworden war, bat in dieser Beziehung sehr nachselossen Dieser het die den der het die gemocht haben; aber sie ill keine Iteben den würdige die seine macht heben; aber sie fleisen Gelosses und des kleinen diese der Großberzogin, der es sall seufgend auf einige Wonate im Winter beziehe. Dieser dos versucht um sich zu sammeln; aber sie kinden Gesellschaft von Rannheim um sich zu sammeln; aber sie kinden Gesellschaft von Rannheim um sich zu sammeln; aber sie kinden an Wolke und Seide sehlt. Sehr frappierend sie der A andels an Wolke und Seide sieht. Sehr frappierend sie der A andels an Wolke und Seide sind eine solde Eestenkeit, daß mandels Stadt Weiderner Windern wurde umfonst suchen. Frauen deskann nicht es im Uedersluch Mannheim sie der Mult einiger alten vertragen gestellschaft bilden. Für Lastinger und aber Alle einiger alten der Gelichschaft bilden. Für Lastinge rührt man die Werbetrommel und appelliert an den guten Willen der Garnsson und der Uniberstützt Deidelberg, welche immer einige ihrer Phänomene in totze Rühe schäft. Mannheim, bas ebemals eine febr angenchme Gefellichaft be-

moralischen Gicenschaftet mit ihr eingelassen, und ich much iagen, biefes sieine Erdenscheusal hat mir sogar einige Areundschaft geseigt. Ihre Tochter ist die Gräfen Buhl, die Frau des österreichischen Premierministers. Sie ist sehr augenehm und wäre est noch mehr, wenn sie nicht beinahe tand wäre. Die Kürten von Sohen lobe, eine geborene Prinzellin von Heffen, ipielt eberfalls eine Rolle hier. Diese Domen machen ein Saus und halten Gnuipage. Ran weiß, wann sie ansommen und wann sie fort-geben, und beibe Türlingel werden für sie ouigeriffen.

Ich habe beinahe bie gange Gefellichaft auf einer Mbenb-unterhaltung mit Rachteffen bei ber Fürstin bon Pfenburg unterhaltstung mit Aadiegen bei der gieting don spiendung fennen geleent, wohin ich mit der diechherzogin gegangen die. Esting um 7 Uhr an mit einer Art Cercle, wodei man mir, um die Großberzogin zu ehren, einige Personen vortiellte. Ich fühlte unter anderen, wie man meine Tollette musterte, die sedenfalls von der der andern Damen abstach. An diesen erblickte ich die Mode von vor 2 oder 8 Jahren. Die Krimoline war über die Grenze herüberders höflich, wohltwollend, respetivoll und wenn die Unterhaltung nicht so interessant ist, wie in größeren Städten, so fehlt es eben an Stoff und an Sorigont und bas fann man ben Leuten nicht übelnehmen. und an Horizont und das kann man den Leuten nicht übelnehmen. Nach dem Gerele gruppierte man sich an den Spieltischen, auch die Jugend, um eine Art Whis zu spielen. Um 410 oder 10 Um des endagte ein an hereingetragenen Tischen eingenommenes Nachtessen den Abend. Natürsich wurde jeder Gang extra serviert und nicht ohne auf sich warten zu lassen. Ich dade auch demerkt, daß man nicht gerade mit den Spisen der Jähne aß, und daß die Gäste den mindestens 12 Gängen gedührende Ehre erwiesen. Wenn einer darauf schläft, kann er sich gluunch schüen, wenn sich der Albedrauf sicht auf seinen Wagen seht und ihm erzählt, daß er die Küche dies verfanzt. Die alte Keine Fürstlin ab dies andern, und die Neite eines Kleinen Schächen sich sagerteil.

vie alle andern, und die Refie eines Keinen Sohchend schängelten ich jogar recht nindich auf ihrem bervorspringenden Körperteil. Im folgenden Zag war ein Ball bel dem einzigen jungen werpaar, das ed dier gidt, dem Grasen und der Erchin Berlichten die nigen. Ich kannie den Grasen von Ründen der, wo er bei dem österreichilchen Kürassieren kand. Dieser Ball war nett, wie alles was damit zusammending. Ich dabe mir sagen lassen, dah die ungen Krauen wenig ianzen Der Ball gehort den jungen Rädechen und alle andern schiesen, selbst die Ballmütter. Die Soirden und alle andern schiesen, selbst die Ballmütter. Die Gewohnheiten der Etadt anpassen, doch wieder anders aus, schon allein wegen der Eröste der Gemächet, dann wegen der Eröste der Gemächet, dann wegen der Dienerschaft. Obschon ein wenig tend, hinsend und blind, gebeugt von der Vast der Jahre, die und da an ein Röbel anrennend, des sie micht mehr sehne, macht das Versonal doch noch einen vornehmen Eindruck. Die Diener sind prächtig in ihren rot und gestenen Liveren. Ich kabe mit Vergnügen demerst, dah die Kresenung vor der in die kollen gegenüberstellt, was im geringsten eine Verzichung in einer Umgedung geschaften zu haben, die stellung in einer Umgedung geschaften zu haben, die fich nicht wenig seindlich allem gegenüberstellt, was im geringsten eine Beziehung zu Frantreich hat. Am dürchesten sand ich die Abendunterdellungen, bei denen man mutgierte. Ich derne ihre Die zum Rachtessen mit Leuten, die senig zu plaudern wissen die Vollelun Mannskeimer. bis jum Raciteffen mit Leuten, die fo wenig gu plaubern wiffen, wie die Bollblut-Mannheimer.

Das Theater ift bubich und eine große Angiehung für eine Stadt, die fo wenig bietet. Der Saal ift weiß und Gold, Logen und Stühle von rotem Saint. Das Ormeiter ift tabellos, Ich habe nethen nicht es im Nebersluch Monnbeim ist das Afrik einiger alten artwitwelen Bringestinnen geworden, welche die Spiher der kleinen Geschichaft dieden Für Balloge rührt man die Werbetrommel und avveillert an den gulen Willen der Garnson und der Universität Deidelberg, welche immer einige ihrer Phänomene in rotze Ron in der Mache in der Mache ich mie ein Urteil aber die Mache mach unserer Mädseder sonnte ich mir ein Urteil aber die Mache mach unserer Mädseder sonnte ich mir ein Urteil aber die Mache mach unserer Mädseder der Kohner auf der Geschen, daß in Lauren gerichen balte. Ich muß gestehen, daß in Lauren gerichen balte. Ich muß gestehen, daß ihn Lauren gerichen balte. Ich muß gestehen, daß ihn Lauren gerichen beit urten gerichen gere und abet mach Tupen eine

ifehr anerkennend über das van der Großberzogen zum Andenken an ihre verstorbene Tochner, die Pringesiin von Wasa, gegründete und nusgestaltete Baisen baus (Luisenhaus) aus. Erwähnt seien noch die vielen Besuche, vor oht den weither komen, meist Herren der jranzösisigen Gesandrichaften: Derr v. Gerre, derr Kothan. Sesterär in Stuttgart; sein Rinister, Graf Reculot; derr v Schwaizer, badischer Consul in Paris; herr v. Ballwick, Gessischer Rinister; Fürst und Kürstin Hobenzollern (Attelle Tochter der Großberzogin) mit ihren Kindern; die Königin von Holland; der Serzag von Sachsen. Wertsicht nimmt sie dann Abschied von Mannheim, da sie die Großberzogin und ihre Umgebung sehr sied gewonnen habe, und kehrt an den Rapolennischen Hof zurück, siehr befriedigt von ihrer Reise. Anna Kupfersehmid

Wirtschaftliches und Goziales Lage und Entwidlung des Arbeitsmarktes

Roch immer find im Reichsaeblet annähernd vier Millionen ur Arbeitslose und Kurnarbeiter vorhanden, doch hat der Arbeitsmarkt im Januar 1924 eine mählige Besseung gezeigt. Im unbesekken Gebiet ist die Rohl der unterstükten Erwerdslosen vom 13. Dezember die zum 31. Januar von 1551 000 auf 1 620 000 ursächergangen, die Rakt der unterstükten Kurnarbeiter von 633 000 auf 401 000. Die Rakt der Ausbigsgewerdinger (unterstüktungsberechtigte Annehörige Bosseuwerdslosen din von 1 658 000 auf 1 579 000 geiunken. Au begachten bieldt dah nach den gestenden Bestimmungen ein mesentlicher Teil der Erwerdslosen Unterstüktungen n. icht erhalten sann. Die Entwicklung wird aber desktigt durch die Statissten sann. Die Entwicklung wird aber desktigt durch die Statissten sann. Die Entwicklung wird aber desktigt durch die Statissten sann. Die Entwicklung wird aber desktigt durch die Statisste und 24.6 Kurnarbeiter für Januar aber 20.3 Arbeitslose und 14.8 Kurnarbeiter auf 100 erjahte Mitalieder auswies.

Im de le die n Gediet deträgt die Rohl der Erwerdslosen und Kurnarbeiter noch welt über eine Ristlien. Ungunstig sie bespehener der Dezember der Dezemben Gediene Gediete, die selber taum Arbeitslossestit sannten, nur abgernd wieder in Klusk, insbesondere insolge der besamten Eilendabnerverhältnisse. Im Osten des Reiches kehr delt die Indurch der Influsk der dernebers das anhaltende Krostweiter einer Besseung einflusk der dernebers des Influsk der dernebers des Abstisches Krostweiter einer Besseung einflusk der dernebers des Abstisches Arbeitselle und kein die die Krostweiter einer Besseung einflusk der dernebers des Abstisches Arbeitselle und kein die Liebeiten Geber den der Besteung entwenden. Doch immer find im Reichsgeblet annabernb vier Ditfio-

die Induftrie eine Billerung gelat, ift ber gunftige Einfluft ber beru-

"Der Pleine Brade, Schlägt die ausländische Konkurreng

In ber leiten Beit verlucht bas Musland, mit feinen Motorfahrwengen auf bem deutiden Martt in groberem Umfange Gingang auffinben. Befiedend fur ben beutiden Intereffenten ift haufig ber de in bar niebrige Breis, ber aber oft mit auf Rollen ber Qualitat guftanbe fommt

Der deutiden Motorfahrzeug-Induftrie mirb ber erfte Dan bin Der deutschen Motorsahrzeug-Industrie wird der erne Wan den sichtlich der Oualist nicht mehr entrillen werden können, und sie macht ieht alle Unstrenaungen, um auch in den Breisen den Wettbewerd auszuhalten. Dah der Erfolg nicht ausbleidt, seben wir z. B. ichon dert an der neuen Anse des fleinen Grade. Bagen wir z. B. den der der der neuen Anse des fleinen Grade. Bagens, der bei deutscher Qualitätsarbeit zu dem vann erstaunlich billigen Breise von nur 2500.— Mt. angeboten wird und damit der ausständlichen Kanflicktionen dah dei ausfändlichen Kanflationen den der deutschlichen Kanflicktionen den der deutschlichen Kanflicktionen der deutschlichen Kanflicktionen von Begangspress auf Schwierigteiten läht, wodurch der billige Unskasse. Reparaturen auf Schwierigteiten fillit, wodurch der billige Anlagaf-fungspreis wieder illuforlich wird: inebefondere find die zu beziehenben Erlaufeile von vornberein mit Rollianen und hoberen Transportivefen befoliet

Die deutsche Geschäftswelt wird den auten und billioen "Reinen Grade", der erit wieder bei der U. D. E. C. Wintersacht Ansang Rebruar 1924 einen überzeugenden Doppellieg indexus auf Aupertöfflakeit und Schnelligkeit errungen bat, aweilellos ebenso in ihre

Dienste stellen, wie bas in Amerika auch ber fleinfte Gelchäftsmann z. B. mit bem Rord-Bagen tut.
Die Bertreiung ber Grade-Aufomobilmerte für Mordbaben in ber Rirma Anfohaus Tallerfall Richard Arumblegel. Mannheim, am Tatterfall fibertragen



National-Theater Mannheim

Paul Ernft: "Brunhild" und "Chriembild"

Wenn man den ersten karten Eindruck dieser amei Aragodien sinen balden Tag nach der Ausführuge noch einmal nachprüst, so der diesen nanächst die Worte über die Bedeutung des Dichters und seines Vertes übre Eistigleit. Bag Ernft ist schon eine Versönlichteit, die diesen in Adden hinausrage, wo er nur wenig Artgenossen sindet. Er ist trom aller in seiner eitzist, biendierten Berionlichteit degrinkeiten Hende die seiner die konnen der Versich und ein Mensch von ung ernönkeiten Kennen den Dichter und Gestalter von ungewöhnlicher Kraft und ein Mensch von ung reinem Willen. Tas albi seinen Werten auch iene Klarheit, die vielleicht des Glanges gemigleer Schodingen entdehet, und kene überreitliche Dauer, die in der Beständige ist stillicher Ideale und Idear beardundet ist. Tas muste dei der Ausstichtung zu den ansveradspollen Werten sand. Daber leitet sich die Wirtung zus die Ausstander. Sie leiter sich aber zu einem die Wirtung zus die Ausstaner. Sie leiter sich aber zu einem Benn man ben erften ftorten Einbeud biefer amei Tragobien lin ble Birtung auf die Auschauer. Sie letter fich aber au einem underen Teil auch ber aus ber Gute ber Wiederaabe. Die Mulf übnacken Teil and ber aus der Glite der Wiederaade. Die alle un a hatte Oberlotelleiter Artur Kola mit dinarbendem Cifer vordereitet. Sie erhob fich in "Brundild" au einer fehr mirtunasvollen Beldtollendelt, blied iedoch in der "Ehriembild" der thuthaulisten Wiederland edenso wie der tracischen Bucht der Auflösung aller Perliedungen einiges ichalde. Im Ganzen date Kerr Holz auf eine lorafame Redandlung der Berfe gebalten, nach Röglichteit einen einsbeitischen Eits aller Engler angestreht, bewustt Gedärde und Rimit deinichen Stil aller Svieler arneitrekt, bewuht Gebärde und Mimit bas unsmednasich Weinerdies beidrönft und darüber arnacht. bas unsmednasich Weinerdies beidrönft und darüber arnacht. bas nicht durch naturalistische Aleinlichteiten eine verbürgerlichender beidreruma der Menschen und Gedanken eintrete. Erfreußederweite velang es ihm auch au vermeiden, das durch statuarische Sprecht die flart Inmbelischen Klauren in die dierre Ebene der Allegarie abardränst mirden. Der dramatische Unterstrom schälte imwer wieder dem Danken und Tope und beelber duch die — anzisem Ebor verbaren — Einoaneafrenen por lebem Att. Es find feitiame nanieren milden Bachter und Manb und milden Bert und Stape Enlevelungen gebartlicher Sphalte bes eigentlichen Beide Dar perbett wie menta eine Reit die wollte dak eine Paad ob und Gehaben einer Maod baben mit diesen unrealistischen lauren anufangen guibte und wie sie ihr Unpermögen binter dem bet flaffinifilite Radobmung verfiedte eine Reit bie auch in ber Dinettin bes Garpenbaus, ber Gemichies und Graenoemichieneriel in ben Charafteren picht mehr feben tonpie, als Exempel auf Den Practitieren plat niede Gera beite Draftsten und war. Merten gemäßt, Puk wan auch bier das Anti-Aahregistische unterhab das in in Geres, berd wie die Dickrung und fara, wie sie, im
beit des Gerasses die die Dickrung und fara, wie sie, im
beit, war ont. Die Politike waren auf Karbeisinmbest abgestimmt;
bat, mit ins Brad a ben, ein Au me i en tä si che n aus Obsidian
Kamplemensürigischen erganzien sich; in marme lickte Tone waren die
worden. Die Wirfung wurde also nicht durch Mittel erwaren die die Dickrung waren die
Bertreter des auten Prinzips gestiebet, in falte, schillernde, in UederGwie fündlerider Bollendung zu siellen ist.

ftellern find ichmere und anftrengenbe Aufgaben gestellt. Gie muffen j bie unleuabar ein wenig blutarmen Figuren aus ihrem eigenen marmen Blut freifen und burfen fie boch nicht au Miltaasmenichen Derfleinern, noch fle als vatbetilche Rhetoren einberwandeln lassen, Man war sich delsen durchanends bewustt. Ueberraicht, und darum stehe flie an erster Stelle, bat mich Grete Bäck als Chriembild. Ran kann lich dieses Weib im aweiten Drama von noch arökerem Kormat denlich bieles Welb im amelien Dramn von noch arökerem Kormat denten — sie sieht leicht im Schatten Kasens — von noch eiementarerer Leidenlicht, aber wie die Bäck nach Makaade ihrer Mittel dieses oetrledene Weid in leinem verawellelten Ninaen oetaliete und alicklich iede Erinnerung an die Salon-Dämonin pustifiate, verdient ichon alle Achtuna. (Als ich sie vor Lahren erstmals sah, dachte ich mir, sie müste für Hauptmanns "Grifelda" ausreichen; ich wurde später irr daran; num möchte ich wieder daran alauben.) Geok körirt Kagen durch das Stück, von Kans G o d et erareisend im traaischen Awielralt seinen Welens ersählt, überragend im aweiten Drama, ersähltsternd in der sehten Ersenninis seiner littlichen Schwäcke, die seine menschliche Stärfe war. Kellelnd vom ersen Austritt an der Gunther Kolm ar s: ein in sich verbrodener Mensich der sich immer wieder an seinem überheblichen Stola aus den Riederungen seiner Anat vor sich leibit zu einem Scheintönlatum emvorreist, einer der weik, wie lich seihen Gefühl belbisch. Bon Kolmar mit travpen Mitteln und einem Gefühl belbisch und ben der Trieb vetischt, andere gesch niederig zu seben und zu machen. Modern avsoederlicht ein Neuraltbenifer, Haltsound innerlich unfönlicht, verächtlich — aber zwiert noch einmal aus fallschem Gefühl belbisch. Bon Kolmar mit travpen Mitteln und icorifter Charatterifierung überque einbrudsvoll binoeftellt, Giegiried, von ber Schwermit bes erfannlen Unrechts überichattet, tumb, poll Cebnfudit nach früherer Reinbeit, ein Einfamer in Diefer Welt. Beurbilde, ihm aleich, weicher, weiblicher, waren von Robert Bogel und Marie Unbor in leicht invillererben Umriffen als die Bertreter des "Guten" achalten, ohne zu Klaurinen des Guten au er-flarpen, In der "Chrierhild" treten binzu Gilefter, von E a a a r er ols ein Swieleafbild Fleatrieds aefoltet und erfühlt. Gudrun (Olsa Olderich, die der Ward in der Brundist eine flarte, verhaltene Leidenschaft aoch und Enel. Diefer Etel, der allein am Ende zurücktleit, was in er die Mantel, die unaebrochene ungefiliese Gervalt, her Realit? Ware Pellimismus ber Auscana und Nachlara? 98 Ittaen aab ibn mit bartem Kontur und fiarfer Bijalität. In ficineren Rollen die aber fast alle bedeutungspoll find, bewährten fich Minele. Rabler, Reumann. Sobin.

Die Rampaeffalterna und bie Rolfifme batten fieine Grete unm Urheber. Sie find otostisk aus dem Geiste und dem Stil der Tra-nödisk emnischen. Sie steigern, abne pardrinolisk zu werden. das fambalbafte der Paraanne und die Wust der Architekturen ist den

dangetone bie ber ichlechten; fo war auch bier alles finnvoll und nicht

obne tiefere Ablicht, wie bie Dichtung ein wenig ablichtlich Roch einmal: es ift ein Berbienft bes Nationalibeaters und feines Oberheictleiters Sola, diese Werte fo berausgebracht au baben und wir munfchen nur, daß fich folde Abend wiederholen mochten. Rum Kapitel Saul Ernft: es aibt noch ein entsüdendes nie aefvietes. Luftiplei "Der beilige Erisvin" und das aewaltige Drawa "Canofia" ift meines Willens auch erlt einmal gegeben morden. Wie wade es damit?

Dr. Fritz Hammes.

Kunst und Wissenschaft

Sangegabungen in Byblos. Wertvolle Aufletielle fiber big Handels- und Auflurbesiehungen, die vor 3500 Johren zwilchen Regnyten und den spriichen Phoniziern bestanden, baben die selt 1921 in Jebeil, dem alten Bublos, von der französischen Verwaltung verantaften Porschungen ergeben, über die Brot, Vierre Mantet, ein befannter Aranvteloge, in der "Times" berichtet. Die Aranvteloge, in der "Times" berichtet. Die Aranvtelogen lernten von den Bhöniziern die Kunft des Schissbaus und bezogen von ihnen Vinien- und Redernhols, Karrnben, vor allem aber die zur Einbalfamierung ihrer Toten unentbehrlichen Stoffe wie den Affende und ein bestimmtes gromatisches Del. Brof. Wonteit bat in Bublas bie Refte eines furischen und einen ganptischen Temrels gufoedest; unter dem Aundament ihres Heiligtums batten die Surer sahlreiche Götterbilder, Annusette und Palen vergraben, die zum Teil die Ramen aanptiider Ronige bes Biten Reiche aufmeifen, mas bas bobe Alter biefer Beniehungen belätigt. Werner murbe ein sehr attes Well's nar ab freigefegt, in bein ein mächtiger Sartophan stend. Eine in der Totenkammer gefundene Obsiblanvale trug den Namen Amenemphals III., der von 1850—1800 v. Chr. über Regnoten berrichte. Eingebendere Rachforichungen führten zur Enibedung ven dei weiteren Grobtamwern, von denen eine eine tientlich genaue von dei weiteren Grobtamwern, von denen eine eine tientlich genaue Datierung gestattet und den Beweis liefert, daß es sich um eine möhrend mehrerer Generationen gebrauchte Eruftibite der eindeimischen Kürsten von Budios bandelt, denen man mit ihrem wertvollsten Besis auch die von danreischen Künlaen ihnen zwoelandten Geschenkt mitsch, Der diese kestatten Tote mid auf einer Erabische als Kürste von Budios, Posischemuskibi" bereichnet, Die Inskelten dieser Erabische der Erabische des Salekunderte von der Cieffichen dieser Erabische des Salekunderte von der Cieffichen des Gescheiten des ber, bie eina brei Sabehunderte vor ber Cinifibrung ber Keilichrift in Phonizien ertfanden, find in Sannischen Dierocineben ausge-führt, die nach ihrem ebenetischen Lautwert permendet wurden. Die Musfibrung perent für den Renn-telogen bie Sarb eines fremben Machabmers, dem die einentilde Bebeutena der Leichen nicht anna Mac geweien an fein icheint; einige danen leben hetlichen Gieroglunden ühntlicher als Annatiichen, Gefrei Apsichempsnibi ließ lich das töst-

Städtische Machrichten

Gürstiges Sportwetter im Hochkimarzwald

Ceichice Renfonce — Sonnenweiter — Rebel und Ranhecif, junchmender Zoff

Die Johnwirfung, die sich um Hauptiag der Feldbergrennen im gamzen Schwarzmald ist unliedsamer Weise bewerfder gemacht hatte, da lie die vorzügliche Stidalin ziemlich verdorden hatte, ist im da lie die vorzügliche Stidalin ziemlich verdorden hatie. If im Sani der Woche nach einem harrin Kampi polichen dem ofteurodilchen Hochdrucheder und dem westlichen Tief zugunsten des seitign entscheiden worden, jodah um die Wochenmitte sich vorsich und stiefel von Redel getiend machte. Der Wochennlung datte wieder kares Better mit Kordostströmung, aber Westwind in höberen thuisschichen gedracht, sodaß zwar unter Racks Frast eintrat, oder nur in geringem Rahe in Kagen über 1000 Meter, während darunter die Temperaturen um Kusl und über dem Gefrierpunkt lagen. Tagsüber ersoh sich über die Höden prachtvollster Gomenschein, während die Titer vielsch von Redellachunden perdecht waren. Die Gome bescheite im Schwarzuschdereits die prachtvoll durchwärmten Tage, wie sie sonst eine Kowarzusch dereits die prachtvoll durchwärmten Tage, wie sie sonst eine Federuar und im Rärzensteil zu verzeichnen sind, wo wan

dereits die prochtvoll durchwärmten Tage, wie sie sonst erit argen Ende Februar und im Rärz/Bpril zu verzeichnen sind, wo wan sich in seichtefter Reidung im Freien odne Belade aufhalten kann. Witte der Woche trat in Weckselwirkung zwischen Indeh und Tissbeuck au nich men dier Frost ein. Rach ischner Vernischt aus in den Wolfeameer rogenden Alpengiptel zog Rede sied ist dun a auf. Die Rüse nohm ständtich zu, sodaß Donnerstag früh 8 Arad Minns erreicht waren, dei anvaesprachener Rordolfströmung, Auch idgesüber bsied das Thermometer dei der angesarbeiten Kälte keden. Die Redesmossen daden doppelt angenehme Wirkung gehalt. Einwal wurde die teilweise horie Schnereichicht mit einer Naubreisbecke siderzopen, weiter bildele sich in den Wölfdern ihn dervorragend schönen Winterfied Die in den Schattenslagen noch vordandenen losen Schattenslagen wurden des der dasen noch vorhandenen ichenes Winterfleid Die in den Schallens laven noch vorhandenen lofen Schmeekslichten wurden der der arberen Ratie vang durchfroren, isdah sie ohne Fieuchfindeitsvechnit mieder in tadellofer Pulverform schone Kabrien uuf Sti erlauben. Die Reningrenas dat fich durch das liebergewicht des Kockberuch wieder noch unten verschoben und kann mit etwa 600 den 700 Meter,

e nach Bone, annegeben merben. Die Neuicheefölle, die infolge der Rähe der westlichen Tiesbruck-gebirie in Gidvoesideutschland und damit auch im Schwarzmald eigentlich zu erwarten gewesen sind traten nur ganz beidränft und in der Menge nur ichwach in Erscheinung. Die Abende daben im in der Ukenge nur ichwach in Ersteinung. Die Abende baben im Schwarzwald gerabezu einzigarties Farbenwirfungen gebrycht, da der sortaeleigt Rampi zwischen Sonne und Wolfen, pwischen froh der sortaeleigt Rampi zwischen Sonne und Wolfen, pwischen froh und Araft ganz auchergewöhnlich reizvolle Schatten und Lichtbrechungen verursachten. Die Schwechüben haben sich in Logen über 1000 Meter auf der Höhe der seizier Woche gebalten und sind burchschiltlich mit 150—220 Ikm, zu bezissen. Unter 1000 Meter in unter dem Einstuh der seuchtwarmen Witterung eine geringe Abendem zu verzeichnen, ohne daß sich dies im äußeren Londschwisdisbild dewerschaft, ohne daß sich berricht so ort icher dassiebild dewerschaft macht. In den sochstalisten der Federiar. Da der Hold betrieb "wie immer um die Witte des Federiar. Da der palbes, die a. R. am günstigsten gestellt men, verrigt por er au.
h,a ch b et rie b "wie immer um die Mitte des Kebruar. Da der Luftbruck über dem ganzen Schwarzwafd rasch stellt, so wird mit dem Berschwinden des Redels und mit klarem Wetter mit kärferen Strublungsfrößten und Temperaturumlehr tagssüder zu rechnen sein. W. R.

Kundgebung des Gesamtverbandes deutscher Angeftellten-Gewertschaften

Unbebingten Bertrauen jur Jührung! Scharfe Abrechnung mit ben freien Gewerkichaften! Der Generalturij gesichert!

Die auf gestern Wend von der antwerd and deutschaft gestern bent ficher Ungestellten. Gewertschaft aften in den Mussensaal einberwiene Verkummtung wurde von Geschäftssichter Rast gestelltet, der zunächst darauf dinwies, daß es Zweit der Zusammenstunft sei, zu allen über die Arbeit des Gesantverdandes deutscher Angeliellten-Gewertschoften ausgestreuten Gerischen Gestäden Gewertschoften ausgestreuten Gerischen Geschaftschaft aber die Lorischen unsellen den Mitgliedern vollständige Klarheit über die Lorischen unsellersen unsellersen

Das Hahre ind der Deutschaften.

Das Hahre inslieden der Geworfteber Menth von D.S.B. Redder der Geschaften.

Das Hahre inslieden der Geworfteber Menth von D.S.B. Redder der Geschaften d

ausgesprochen haben. So habe der frühere "Borwäcks "Kedalteur Kalls ti bei seiner Bernehmung als Sachverständiger beim So-zialifilischen Auslichuß des Reichswirtschaftsrates erkärt: "Man mille bei der Frage, ab das deutsche Bolt mit dem Ständigen Marimat-Arbeitstag das leisten könne, was es zu seiner Bebens-baltung und nationalen Eristenz brauche als anständiger Mensch ein alaites "Nein" zur Antworf geben. Er sei der Ueberzungung, daß es natwendig ist, quantitativ und qualitativ mehr zu arbeiten. Er emplehte daher den Monichtag, den 8 Stunden-tog auf die Daver von 5 Jahren zu suspensteren und die Ragelung der Arbeitszeit zum Gegenschieden allgemeinen Gewerschaftsbunden Der Borschende des sozialischen allgemeinen Gewerschaftsbunden Der Borfthende des sozialktischen afigameinen Gewertschaftsdunden."
Der Borfthende des sozialktischen afigameinen Gewertschaftsdunden Selpart von der gleichen Seele erflört: "Ich din auch der Weinung, daß die Gewertschaften es nicht abiednen sollten und es auch nicht abiednen werden, wenn des Geleh Ausnahmen der tortsveringlichen Regelung delder Parteien überweißt, den Erfordernissen des Wirsichaftsledens Rechnung zu trogen." Der Gozialist Wilfelses Wirsichaftsledens Rechnung zu trogen." Der Gozialist Wilfelses Abien den dehn der den schenkung erfordert datie. Der achtschnige Arbeitschaft ihr was alle ein Ideal, dei dem ich mich, wie led offen sogen muß, sie mich dein den Josef, dei dem ich mich, wie led offen sogen muß, sie mich den geschen. Is ihr nicht schnied wohlführen würde." Der tommunistische Abgeordnete Wilfe dat siech dem ist, währt gesehen. Es ihreiterstaates abgeschnift werden mußte. Wenn wir den nicht den kantinnen den Achtsundening vorliberzeiche des Arbeiterstaates abgeschnift werden mußte. Wenn wir den nicht den Beufrundening und zu den Beufrundening des der den Beufrundening im Inderesse des Arbeiterstaates abgeschnift werden mußte. Wenn wir den nicht den Beufrundening und der den Beufrundening im Inderesse des Arbeiterstaates abgeschnift werden mußte. Wenn wir den nicht den Beufrundening unt der den Beufrundening des bodischen Arbeitsminsters Engert murbe miedergeseben, der betoet dat, daß es teinen Reichstagsabgeserbneten gebe, der nicht innersich überzeugt wäre daß Deut ich land de Beder gegeben. Der betoet dat, daß es teinen Reichstagsabgeserbneten gebe, der nicht innersich überzeugt wäre daß den zug und er gebe.

Reduct resumierie aus diesen Arbeitsmannen daß auch aus der

Redner resumierte aus diesen Aenherungen, daß auch aus den Reihen der Sazialisten bedeutendere Manner als die Rannbeitwert Afaband-frührer fich für geitweise Berlängerung der Asbeitsgeit and gefprochen haben, und die fosialifitieben Angeitellten-Bewerf. ichnigen in vielen Blaben (Rubrbecgbau, Derford, Dresben, Gifen, Beibelberg u a.) ber Berläugertung ber Arbeitsgeit ohne Mebrbegoblung gngeftimmt botten. Wenn also die Bertreter der christichnationalen Ungestelltenischaft fich für eine teilweise Mahrarbeit bezohlung gegefilmut hatten. Wenn also die Bectreter der dufülichnationalen Angestellienschaft fich für eine teilweise Redarrbeit
nationalen Angestellienschaft fich für eine teilweise Redarrbeit
notionalen Angestellienschaft fich für eine teilweise Redarrbeit
notionalen Angestellienschaft fich für eine teilweise Redarrbeit
notionalen bedendet, aber trohdem immer wieder fessell, wenn
genen löhere Begadhung ausgesten hat der Nebren in der Aspertangering
in guter Geschlung ausgeschaft für einer Meiner in der Aspertangering
in guter Geschlung einer Deiffiche Geschlung abgegeben, wie denn handen bei für der der Arbeit die Internationalen in die Kanten der der Arbeit die in einem Kann, auf das Eine Arbeit der einer Desmine wariet,
num sein Eund die Kanten der der Arbeit der der Tengerin

Man hat fich vielmehr barouf beschrönft, gum Schluß eine Aufhebung des Ausnahmegustandes zu verlaugen und da das laum mit der Zariffroge der Monnheimer Angestellten in Jusammendung stehe, die Bersamntlung trefflich als Siohl ber-lammtung demastiert. Derr Wenth schilderte eingehend die Schuleigfeiten, die fich bem Abicblug eines neuen Zarifvertrages

rigfelten, die sich dem Absching eines neuen Aarlivertraged entsgegenstellen und weist nach, daß es für die Gesentheit der Angestellten von größtem Borteil ist, wenn wieder ein Aarlivertrag geschaffen werden kann, den man ja nicht unbedingt wieder auf über 1 Jahr abzuschlichen brauche und der eine Kensbierung in günftigerer wirtschaftlicher zeit erzabren könne.

Medner ging dann auf die seitens des Gebags mit dem Arbeitsgeberfortell gebabten Berhandlungen näher ein. Er weist daront wird und nur dort, wo es die Beitelsvocke genobskilche aerkannt wird und nur dort, wo es die Beitelsvocke genobskilche ersorden, die Arbeitsseit die gu de Etnaden ausgedehnt werden könne. In der Prazist würde das bedeuten, daß nicht alle Betriede nunmehr zur Estündigen Arbeitszeit übergehen wurden. Es sei gelungen, für diese Mehrarbeit eine entsprechende Erhöhung der Gehälter der Angistellten durchausehen. Während nach den Erstärungen, die die Arbeitgeber beim Echlichungsausschuß abgegeden bätten, für Februar mit einer Welterzahlung der blibertgen Teuerungszulage nicht zu rechnen, gemesen sein zu kontennangen der Kortsenung mit einer Beiterzahlung der blibertgen Teuerungszulage nicht zu rechnen, gemesen sein zu kontennangen der Kortsenung mit einer Beiterzahlung der blibertgen Teuerungszulage nicht zu rechnen, gewessen sei, die Angestellten also selbst bei der Kortsebung des hisberigen Aarisbertages essetzti weniger erhalten hätten als im Konat Januar, sei es möglich gewesen, durch Augeständnisse in der Arbeitsgeit Gehaltserhöhungen von VIII-60 Vergent für eingelne

geitellten gu erlonger Unter bem Beifall ber Versammlung geißelte ber Reduct bie Musführungen bes herrn Er. Krauh in ber Afabund-Gersamm-ung, ber bas Felibalien ber Gedaglührer an ihren Forderungen in Anflationegeit ale Lobubolidewismus bezeichnet bat. Er weift darauf hin, das in der Urlaubsfrage genenüber dem Arbeitseberweichlige eine Eräbhung die auf 15 Zope erreicht werden fonnte, das auch Berlängerung der Gehaltsgablungen in Krankheizsfällen für Angeliellte mit medrichriger

nen in Arankheizschlunger durcheitet murde. Redner sahte zusammen, das das Ernebnis der Verkandlungen zwor nicht dertiedigen könne, das das Ernebnis der Verkandlungen zwor nicht dertiedigen könne, aber immerhin nach Lage der Verkaltnisse indbesondere wegen der Erdültnisse indbesondere wegen der Erdültnisse indbesondere wegen der Erdültschleigerung zur Annahme eine phoblen modieberungen.

Bon der Andfprache wurde sehr reicklich Gebrond gekmacht. Benn auch von den einzelnen Rednern der Wunsch auch das der kanel könnern der Wunsch auch das der den Arabinkandlich machen, so dwerde doch allerselts den Führern das Vertrauen ausdesprochen und zum Anddend gebrocht, das ihre Baltmung in der Araistrage den Wünsschladen der Reitstslieder darehaus Kochnung gekranen habe. Die Abstimmung ernad gegen 20 Stimmen die Annahme der Bere in barung. Damit ist der Arxisbertrag der Angehöllten gesichert. Domit ift ber Aarifvertrog ber Angestellten gefichert.

* In den einstmelligen Anbestand verfest murde W-fieltsarzi Dr. Osfar Gelbte an der Hell- und Pffegeanstatt Wieslach. " Ernennung Dr. Gidingers gum Chrenbetter. Die mebiinische Fakultät ber Universität Ocidelberg hat Geheimtat Dr. Sidinger in Anerfennung feiner Berbienfte um bas engere und weitere Baterland durch Schaffung bes Mannheimer Conberfinffenfoftems bie Birbe eines Chrenboftors verlieben.

Sonntag "Septuagesima". Es geht auf Oftern zu. Im Rirchensalender wurden die Sonniage dis seht nach dem Drei-könias- oder Erscheinungstage, dem Epiphantentage, gerechnet. Bom nückten Sonniag ab führt seder seinen eigenen Ramen. Der nückste Sonntag beißt "Septuagestma" (zu ergänzen ist dies mit: d. h. Tag), sodah der Sonnbag dovon seinen Romen hat, daß er der Wise Tag vor dem Ofterseste ist.

der 70ste Tag vor dem Offerschle ist.

Die Errichtung von Bürohäusern ist in Mannheim über das Stodium der Projektierung inloige der dekonnten Hemmungen nicht hinausackommen. Auch in Köln mußte nunmehr der großgägigte Plan der Errichtung eines Rausmannsbauses endaültig degraden merden. In einer Berkammlung der Kapsmannsbaus A.S., die vor woel Ichren gegründet wurde, um ein Kausmannsbaus yn errichten, das nomentlich die Köiner Börse aufnehmen sollte, wurde, da auch in Jufunkt die Berwirklichung des Broiektes aussichtsloss ist, vom Borstand und Aussichtstand die Liquid at is en und Aussichtstand von der Gesetzlich auf der die von Borstand und Aussichtstand die Liquid at is einerzeit aufgebrachte Popiermark-Aktienkapital von 75 000 Mark, weit es nicht wertbeständig angelegt wurde, vollständig dehinschward.

Das Tell der übernen Gochzeit seiert am kommenden Mon-

Auf die Frage der Berlängerung der Arbeitageit Boseph Burgminkel wird um Willimoch, 20. Ferwar, im Harmonis-eingebend, führte er eine Reihe von Aeuherungen defannter Sala- soal in seiner Bortrogssolge neben Liedern von Strauh und Schwert litten an, die sich edenschlas für eine Bertängerung der Arbeitsgeit und Bolladen von Lowe zwei Arbeit aus Berdin von Cartos und Marfiner "hone heiting" zum Bortrog bringen. Heinz Mager

wird ihn am Flügel begietten.

3 Suggestion-Vertrag Drift Daulien. Freih Baussen wird in seiner Eigenichaft nie Telepoth und Hyppnosesoricher einen seiner Borträge über Suggestion im Harmaniesaal verantialten.

Film-Rundschau

B. Schauburg. Wie man auf dem einfachlten und klazesten Weg zu Geid und Anzichen gelangt, zehgen zwei junge arme Teujet auf der hitmieinsvand in der Schauburg in dem schiglestigen Großladestin "Bod und Rard" oder "Ane Fahrt ins Geläd". Es geht alles so isveschaft sicher, daß es tein Wimder ist, wenn Bod und Mary in "allerfürzeiter" Zeit die Zeiter vom Stroßenverkluser binauf zum angesehenen Inhaber eines Bankdanies erstebgen. Dabei dat die Hondischen Inhaben den Borzug, daß se abei sonkdange erstebgen. Dabei dat die Hondischeit Ihr todever Zodlüngsbruder, der human, säht es sich nicht verdrießen, in sehr Szene Mikasteur zu sein und die alleiten Kapriosen einzustrenen. Wer hätte da nicht Lust, die "Johrt ins Glüd" mitzunauchen?! Dabei wollen wir noch verroten, daß man auf dieser Fairt die bestigste Gelegenheit sindet in diese enwysieden. Treistische Bilder gewährend einen Einblid in diese enwysieden. Treistische Bilder gewährend einen Einblid in diese enwysiedentigen "Darn um weg zum Glüd" mit Hann Reinmanden! Wit Ann an die in der Hann wir ihrem Riesenversehr. Wie, nicht iang gewaubert Wit Bod und Mary eine Fahrt ins Glüd bevor man den sechwaltigen "Darn un weg zum Glüd" mit Hann Sein. Dorwenisch zum Glüd" ihreut es Leib und Immer wieder direre es so seinen Weg zum Glüd" in der Hann den ehren der geneicht finden. Kander inden Reinwald trögt des Stild. Ihr freienvolles Spiel ergreift und zwingt in seinen Bann vom Unigag die geneichte Spiel ergreift und zwingt in seinen Bann vom Unigag die geneichte Kroientur.

** Im Balest-Thialer darf der Sechstier "Rärtliche Kroientur.

** Im Balest-Thialer darf der Sechstier "Rärtliche

* Im Boleft-Theoler barj ber Sechsufter "Rörrisches Barables" itaries Inicresse beansprucher. Dorothy Dalion, eine bilbhübiche, temperamentvolle Kinftlerin, die in Geste und Minit viel zu innen weiß, verfürpert die alle hindernisse überwin-

Rosa Duchene tennen gelernt. Die Leideaschaft, die ihm die verführerliche Frau einflögt, ill vestimmend für sein gange serners Leben, söst ihn soll gegen die die Bell Clartes, die aus einer verrusenen Scherfe in Beips Julie küchtet. Eine Geuerwertschgarre, mit der fich Poll für die Amerikung rächt raubt Phelpd. der ohnehin augenieidend ill, während der Bortührung einer Landspondomine, in der Aufa Zuchene in der Kauptrolle der Condeptonisin austritzt, oblig das Augentlicht. Boll nähert sich von neuem dem histolen Binden, den sie in geschäft zu ihrlichen versicht, das er glaubt, die vergörierte Tängerin habe sich entschlieben, sein traditiose Schieffel zu teiler. Als Phelps von einem berühmten Ausenaru mit Erfolg operiert wird, sommt die Wahrheit an den Tage Bog muß erschren, das die Aufvorserung für den Klinden ihr eicht die Liebe des Schenden gebracht d. Da Ibelvs ichwertrich geworden ist, weit auf seinem Geundhäuf eine Deimine entdecht wurde, zieht er in die Melt, um die woder Liebe zu lichen. In Sinischen ihre allei die Liebe des Semistorit, das die Tängerin vor die kanner Währlichen Tempesseit fürst Taloi Ben die Tängerin vor die kienem nächtlichen Tempesseit stillt vor die ihren Kondition von die Willernalive lätzer er der ich, wirft sie ihren Handelichen der die Einem Arolo-die. In die Kannermagstunft. Die Raute getal vor allem dei der Tautamine und in den samelichen Stenen eine nicht zu liebe Reutendert wah dabei verunglicht erbennt Theips, das sein frouendent nicht Rosa, sondern Boll st. Die Raute getal vor allem dei der Reutenbeitende Gestannerungstunft. Der Ködepunft der Spannung mit derreicht, wenn Phelps den Kirkun, der kinden an der Arolo-die konnen das das eine Flatten, der hunnter zu den Koalebien gestenne des Geschenden und dabei verunglicht st. Die Beiten mit geschen den Konnen der geben fürzuen, der kohnen der einem Seite die Rebeiten von Darten der fichtlung der Solopartien ist die denforteristerung versopert, auf der andern die Rich auf eine Seite die werden von Darotho Dalton (Poll) und Milbred Harris (Rose)
mit seinster Charoteristerung verkörpert, auf der einen Seite die
fich auforfernde, leibstofe Krauenische, auf der andern die fich nur
feitht liebende Gooistin, Iohn Dau dan fügt sich als Harit somes
in den Radmen lamelischer Tracht- und Silenstaltung. In. Kah-lafi gibt Boderiques, den Kaldenmennwirt, der Toll dossennasion liebt, mit wahrer Kenlistis. Die Photparaphis ist ausgezeichnet – Riel Stoff zum Laden enthält die Grotesse "Der perlet"e Diener". Eine kamilie verpflichtet einen dienstabern Ecik der durch feine Zolpatischiefelt alleriel lindeil antichtet und zum Schuld ble Bohnung unter Waller seht.

Belftungen verbienen Bob.

Selftungen verdienen 300.

St. Kammerlichstpiele. Der 3. Tell aus Buffaso Bills Tagen "heim arlas" hatte das Theoter wieder überfüllt. Buflaso Bill, der in den beiden ersten Epkloden wenig auf der Bilblidde erschien, tritt num dier in den Bordergrund. Er befeil die von den Sivur-Indianern Gesongenen und Berschleppten. Sel der einsehenden Versosgung zeier sich Till als kühner und und ihrendener Prärziennann. Nuch dier wilde und verwoegene Riere: Meiter scheinen nut ihren Vierden verwochsen. Im Beiprogramm "Das Fangneh der Liede", eine Liedentrogödie in 8 Milie

Aus dem Lande

Ain t graf hat mit Unterftischung der Stadt auf dem Wachenberd Gead un gen porgenommen, und ist dobei unterhald der Backenberd Gead un gen porgenommen, und ist dobei unterhald der Backenburg auf einen tief in den Jels einnedausenen, rund um die Setzt fuppe globenden Graden gestohen. En handelt sich um eine mittel aftersiche Berteidigungsstellung, deren Freilegung für die ältere Geschiebte Weindelms von Bedeutung ien dürste. Röhere Ausschlässen werden sich erft nach Beendigung der Grudungen geden lassen



Tanze gespielt vom

,Ett666

Samba, Blues, Double Fox, Tango Milonga. Java, Knalleffekt, Bananen

In Swinemünde, Violettera u. s. w. Sprechapparate gegen erl. Zahlung-Radioapparate

Vox-Haus Egon Winter, C 1, 1. Tel. 8123.

Brmilden fürst Augen beim Lesen oder seben Sie undeutlich in der Perne, so bendeligen Sie rich-ige Augengläser. Onne Mehrkusten untersuchen mit fürst Augen und leitigen korrekte Giffser.

Geo. F. Käpernick diplom. Augenglas-Spezialist Mannhulm (Breitestr.)

Grosses Lager in Feldstechern, Opergläsern-Kamera- und Photobedarf.

Berichtszeitung

Unitsgericht Mannheim Berurfetlung bes fommuniftischen Stv. Coch wegen Befeibigung ber Bollyel

Mannheim, 16. Jebr. Heuse vormittog hielt das Amtsgericht Bannheim eine auhervedentliche Sihnng auherhalb des Gerichtserdudes ab, in der der 42 Jahre alte fommunistische Stadtserbeite und Parteifunktionär Friedrich Gustav Loch wegen Beiteibigung der Rannheimer Partizei und wegen Auflerberung zur Bildung protestarischer Hundert. Galten vor dem Stafricker, Oberamiseichter Schnitz, fland.

Wie noch erinnerlich lein dürste, dertiehen am 15. Oftober, oormitags gegen halb 10 Uhr die Arbeiter der Chemischen Fahrit Bohlschepen ihre Arbeitslätte und zogen geschlossen in den Arbeitslätte und zogen geschlossen in den Arbeitsleidern durch die Breite Straße. Es hieh damais, daß die Arbeitsleidern durch die Breite Straße. Es hieh damais, daß die Arbeiter auf den Marti ziehen wollten, weshald alle Martibesucher den Wartiplats vorzeitig verliehen. Die Arbeiter marichierten nach dem Gemertschaftshaus in P 4 und später nach dem "Großen Mayerhof" in O 2 wo in Anweisenheit von etwa 400 Bersonen eine Bersonundung bartsand. Während dieser Bersonuntung zogen etwa 400 die Schaus und von da nach dieser Bersonuntung zogen etwa 400 dieserschaftschaus und von da nach dieser Bersonuntung, da sie die Arbeiter der Chemischen Fodrit in ihrem Kampse unterstützen wollten. Inwe gingen die Erwerbstolen vor das Sefresariot der kommunistischen Fodrit in ihrem Kampse unterstützen wollten. Den gingen die Erwerbstolen vor das Sefresariot der kommunistischen Fodrit in ihrem Kampse unterstützen mollten. alliichen Partei und holten sich dort zwei rote Fahnen. Der John bei Pianten nach der Papiermonusaktur in S. wo die Demonstranen die doct beschöftigten 150 die 200 Arbeit er beraushotten. Rachdem dies geschehen, gings mit Wegenden sach dem Rabren nach dem Rabrensen. Unterwegs hotten sich die Arbeiter der Chemischen Fabrit angelangt. begaben fich bie Bubrer ber Rommuniften auf ben Balton. De su den Demonstranten sprachen. Der in-mischen abgeurreilse Kommunst Faulhaber, der Borstende des Erwerbalofenrotes, machte längere Aussührungen, in denen er La demerkte, das sich die Erwerdslofen die Ausgabe gestellt hötten, die Urbeiter der Chamilde Tanderden bie Urbeiter der Chemischen Jobeit in ihrem Rampf zu unterftüben. Dann sproch der Kommunist 20 ch. der auf die deutschen Kapitolisten, bus die Regierung auf die Sozialdemotraten und auf die Gemerkschaftlübrer schimpfte, die alle zusammen an der Bereiendung der Rallen Schuld trigen. Loch weiterte sider die Rechtspartelen und etwachte die Arbeiterichaft, die Beamten und Angestellen, vor diesen Barteien auf der hur zu sein und sich nicht überrumpeln zu laben. Er verwies auf Sachien mo als Abwehrmahregeln gegen die Nechtsporteiler prolevarische Hundertschaften gegründer wurden, die man auch in Mannbeim bitden musse. Vonn sorderte er zum Romes, fangte eine Arbeiter- und Bauernegierung Bon ben bemonftriebenden Arbeitern ber Chemifchen Fabrit Wohlgelegen ergriff teiner

Die zweite Mage gegen Loch wurde von bem Minifter bes Smern, Remmele, angestrengt und zwar megen Beleibigung der Rannbeimer Bollzeibeamten. Wie von uns f. St. ausfährlich gemelbet bot ber Sto. Boch in ber Sitzung bes Bürger-ausschuffes vom 2. Rovember bei ber Fortsehung ber Beratung bes Saunhalts bei Bol. 20 Bohlighetspflege: "Erwerbsielenfürsorg" ben torrumpierren Unternehmern und von einer Raptiolisten-Rlique und im leiben Jusummenhang unter Bezugnahme auf das Borgeben der Polizet von blauen Banditen und von uni-tormtertem Gefindel gesprochen. Die Sinung des Kürger-ausschusses wurde vom Oberbürgermeister vorzeitig geschlossen, da Soch trop aller Ordnungsruse von seinen beleidigenden Ausführungen nicht Abstand nehmen wollte. Das ungebührliche Beitelben des Sto. Boch hatte damais in der Bürgerschaft große

Emporung hervorgerufen. Stoatsanwolt Dr. Welf ftellt zunächst sest, daß die belden nommenen Zeugen nicht mehr mit Bestimmtheit sogen können, boch zur Bilbung proletarischer Hunder schoften ausgesorbent. Der Borgong liege zu weit zurück. Undererkeits aber habe. Ungestagte die Bilbung einer Arbeitere und Bauernregierung Armorter und auch die Unnahme einer Entschliehung norge-Tagen, in der die Bildung proteinrischer Hunderlichaften verlangt nurde. Die Lieder der Chemischen Fabrit Wohlgelegen haben der ichastliche Ziele verlosgt, die tommunistische Partei aber habe dinde Bewegung für die tommunistische Agisarian denstit. gunge Bewegung für die formmunitunge und bei Benge feien teine wir ichaftlichen, fonbern politische Reben sehalsen worden. Der Staatsanwale streiste sodann das gewallsidige Benehmen der Demonstranten vor dem Kathaus und nannte in umfo unverentworklichet, daß Loch sich über die Polizei so gedälls äußerte. Er beantroge eine Freiheitsstrase von 3 Monaten und Publikation des Urtells.

Der Berteibiger des Angeflagten, N.-M. Dr. Walter, ver-lichte an Hand der Ereignisse dem Rachweis zu erbringen, daß die Erregung seines Wardanten wohl begreislich sei, da alle seine Bor-letter von den machgebenden Stellen abgesehnt wurden. Der Ber-eibiger plädisert auf eine milde Bestrafung durch eine Gerblirgen.

Der angeflagte 2 och wundert fich barüber, daß man anscheinenb Der angeflogte Loch wundert sich darüber, daß man anlabemend anderen Achner vergessen beb. Es sei nicht gesogt word, was die anderen Redner ausgesührt hätten. Er sei ihr vorschlig in dem was er soge. Es sei seiche wöglich, daß einer an die eine mas er soge. Es sei seiche wöglich, daß einer an der en Redner von proseiwrichen Hunderschaften gesprochen die. Er erinnert dann an die Rathenaudemonstration in Mannetin, wo er geholsen hat, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Der derbätzgermesster hätse den Vollzeibereftor um Zurückzehung der Elize solizei angehen müllen, bann nören die Blünderungen und die Justingel angehen müllen, bann nören die Blünderungen und die Justingen germieden worden (? der Schriftleitung). Der inseklagie bestreitet nicht, daß er in keinen Ausdrücken zuweit geseinen. gen ift; er erfucht von ber Freiheitsftrafe Abstand gu nehmen

Roch turger Beratung erließ bas Gericht folgendes Brtell:

Das Gericht bott ben Angeflagten im ersten Buntt für nicht etheitsfrale.

Was den ersten Pimts anlangt, jo erscheint es allerdings wenig wahrscheinlich, das Loch nicht zur Bilbung von Hundertschaf in aufgesordert hat. Wenn er es auch nicht direkt, so hat er es doch böchlt wahrscheinlich inderekt gedan. Es geht dies aus der Tatsacke verbar, daß die beiden Boligeibeamten unmittelbar nach der Ber-ammlung lofter ihre Beriche erflatteten und es erscheint eigentild ausgeschroffen, daß sich bie beiben Bolizeibeamten in biefem wich tigen und wesordlichen Punkt getäuscht haben. Indesten besteh tigen und weschlichen Punkt getäuscht haben. Indessen besteht eben doch die Möglichkeit eines Irrtums, weit mehrere Nedner gesprachen haben. Was die Beteidigung anbetangt, so sind die beleidigenden Ausstehe Ausstehe auch aus dem amitichen Procedul der Stadt zu ersehen. Es sind auch aus dem amitichen Procedul der Stadt zu ersehen. Es sind auchervordentlich vor isch auch der in gen. Loch der heute gesagt: "Ich überstege sedes Wort, das ich sproche". Er das sich aber in einer sonst vor Gericht nicht üblichen Weise persönlich an dem Staatsanwolt gewandt, als ab eine misbeutige Aufsallung vorgekommen sei. Das Gericht bann aber auch dem Angellag en dem Wort nehmen und ihm vorholten, das er sich in einem Wild er fip uch dessindet. Das Gericht hätte gewühlicht, das diese persönliche Note vermieden morden wäre.

Der Angeklagte fühlt sich berechtigt, bem Oberbürgermeister einen Teil ber Schuld beizumessen. Diese Ausjassung kann bas Gericht nicht teilen. Es ist eine leber heb ung
brs Angeklagten. Ebenjagut kann auch die Gegenseite bebaupten, daß die Unruhen, wenn man die Polizel nicht rechtzeitig
eingesetzt hätte, noch viel schlimmer geworden wären. Der
Demonstra innzug ist veranlass worde durch sene Arelse, denen
Loch nabelieht. Kate der Oberdurgermeister seinen Cinstus zur
Zurückzled ung der Anligeit, is wie es Loch wünsche, geitend gemacht, so hälte wan den Oberbürgermeister ver an im ortilch gemacht, so die Aussichten genen die für die Aussichten, geitend gemacht, so die Aussichten ung en, die sich nachwittags
ereigneben. Das Gericht gebt nicht soweit, daß es sat, daß der ereigneten. Das Gericht geht nicht soweit, bag es fogt, bag der Wooellagte Boch ein Reuchter ift, well er eine Erregung vorgetäuscht hat. Loch hate fich trop aller Erregung unbedingt beherrichen mullen. Das Bericht ift aber ber Mulfaffung, bag Loch der Polizeieins auswischen mollte. Das Urteil laute auf eine Gefängnisstrase von zwei Monaten, Bublifation des Urteils und llebernahme eines Teils ber Roften.

Sportliche Rundschau

Die Deutschlandsahrt 1924 für Moforrober bes Club für Moforsport Roln (M.D.R.C.)

ble auf einer Strede von 3600 Rilomeier in 17 Lages-Grappen familiche größeren Stäbte Deutschlands berührt, niemme am Sonning In Roll in ihren Anjang. In Anbetrack besten, daß es sich um eine Materialprietungssehrt in einem Austracke besten, daß es sich um eine Materialprietungssehrt in einem Austragung getommen ist, har herr Reichsprosident Ebert das Protektoral für die Johrt übernammen. Die Jahrer auf etwa 120 der besten beutigen, englichen und Men. Die gagter auf eine 120 der deten deltigen, eigegeden ind amerikanlichen Machenen werden auf der zweiten Toges-Etappe, Montag, vormitiogs vom 9 Uhr ab von Frankfurt kommend. Man niet im possieren und sich im Bereinslotat "Kinzinger Hof" des erneut unter Leitung von Herrn Direktor Frig Schneider stehenden M.S.R. Monta-Sportverein Mannheim in eine dort aufgelegie Kontroll-Lifte eintrogen, um von da ave nach Statigare wei-ter zu sehren. Den Interessenten des Motorsports ist am Monog vormitzag im Rinzinger hos Gelegenheis gegeben, die neuesten Motorrad-Modelle unter den bewährtelten beutschen Fahrern zu feben.

Die Tagesstredeneinteilung fieht folgende Ctappen

nort:
17. Hebr. Stort in Ridin (S% Uhr vorm. auf dem Neumarit),
17. Hebr. Antunit in Frankfurt a. M., Logesftreckenlänge 176.2 Rm.
18. Hebr. Abiahrt von Frankfurt a. M., vorminings 9 Uhr Antunit in Manubeim, Logesftreckenlänge 200,9 Rm.,
19. Hebr. Abiahrt von Stuttgart,
19. Hebr. Antunit in München, Logesftreckenlänge 230,3 Rm.,
20. Teder Abiahrt von München,

febr. Anfunft in Murnberg, Stredenlange 181,3 Rm., febr Abschrt von Mitrnberg

febr. Unfunft in Erfurt, Stredenfange 207,0 Rm. ffebr. Abschrt non Erfurt, Rebr. Antunft in Leipzig, Stredenlänge 155,9 Rm.,

fiebr. Abschri von Beippig. febr. Anfunft in Görfin. Stredenschage 207,5 Am., febr. Absahrt von Görlig. febr. Anfunft in Bresslau, Stredenschage 170,6 Am.,

fiebr, Antunft in Granberg, Stredenfange 146,3 Km. fiebr Ablahrt non Gefinberg, fiebr Arftmil in Berlin, Stredenlänge 174,1 Rm.,

febr, Moiahrt von Berlin, Geredenlange 144,9 Rm., Abiahrt pon Stettin

Rebr. Linkunft in Rollod, Medienb., Stredenlänge 230,5 Rm., Nebr. Milabri von Rollod., Rebr. Mintunft in Riel, Stredenlänge 198,4 Rm.,

Mirs Abiobet pon Riel. Mora Untunft in Brennen, Stredenlänge 196,2 Rm., Mära Ablabet von Brennen,

Mary Unfunft in Bennover, Stredenlänge 170,7 ftm., Stars Ablehrt von Domnover, Stars Antonit in Domnover, Stredmunge 211,3 Rm., 4. Mars Abfahrt von Dertmund. 4. Märs Entunit in Roin, Stredenlinge 106,4 Ricon.

Gefamiftredenlänge: 3108,5 Kitometer.

Bom internationalen Boxiport. Deutscher Sieg in Schweden, Der Berliner Schwerzemickter Diemann (Heros C3) beteiligte lich an ben internationalen Amateurboxfampten ben 3. C. Linea-Siach bolm mit bestem Erfolge. Die beiden ersten Ivellen in seiner Riaffe erledigt er bereits in der 1. Runde durch Knack-aut. Im Entisteidungsfampf traf er auf den befannten

B. M. Johan fon . Gateborg, ben er glatt nach Buntien ichlug. doem Johanfion viermal botte ben Bodon auffuchen muffen. Deutsche Boger in Brag. Bor ausverkubbem Hause tamen am Montag im Brager Lugernasaal große Bortampie zum Austrag. Salle-Bertin und Kinseber-München tampien un-entschieden, Dregler-Berlin batte von dem Tichechen Sptora entigtieden, Drester. Berlin hatte von dem Alchechen Sylveranichts zu lürchten, tam aber schneller zum Ziel, da Sylvera wegen fländigen Haltens disqualifiziert wurde. Im Hauptlampf schiug der Handperer Rose man nach dem Malnger Schwid in der zweiten Kunde entigkeidend, nachdem Schwid Riederiage ichon am Schuß der I. Runde estischeidend, nachdem Schwids Riederiage ichon am Schuß der I. Runde estischeidend, — Frankle Burns geschlich den Der durch seinen Kampf gegen Willenz auch in Berlin befannt gewordene australische Mittelgewichtsweister Frankle Burns erlitt in London eine siberralchend schweis Riederiage durch den holländischen Welterapricksweister Kamp der Verschen aussichten Kampf herritz in der L. Auchsten unsellenten General verschaften der Verschlieben der 20 Runden angesetzten Rampf bereits in ber 2, Runde burch t. a.

Neues aus aller Welt - Frauenmorde in Berlin. In Berlin haben fich in letter Zeit drei Frauen morde ereignet. Der erfte Mord, am Muntog, geschah an einer Händlerin im Norden und wurde seden-falls von Einbrechern verübe. Um Dienstag wurde in ihrer Woh-nung in der Annarstraße eine 58 Jahre alte Frau Liebau auf dem Jusidoden liegend und nur wenig bekleidet in einer Blutlache von dem nach Haufe kommenden Unterwieter gefunden. Der Tod ist durch Stiche in den Hals erfolgt. Alles deutst darauf hin, daß zwischen dem Täter und leinem Opfer ein Ichwerer Kampf kantgefunden haben muß. Frau Liebau, die ihren Konn vor einiger Zeit durch Selbsimord verkoren datte, delaß einen Freund, der fle aft besuchte. Dieser Freund wurde noch in der Racht ermittett und konnte über den Wann, der als Täter vorläufig in Betracht kommt, Austunft geben Das drifts Berbeechen wurde am Mutwoch vormittag verübt. In der Greifendogenerstraße wurde die Frau des Kaufmanns Filse forder der Kopfverlehungen tot aufgefunden. Frau Köllner, die seit Sonnton bem Fusboden liegend und nur wenig belieibet in einer Blutfache Ropfverlegungen tot outgefunden. Frau Zöllner, die seit Sonntag nachmittag verschwunden war, war von ihrem Mann als vermist gemeidet. Die Angaben des Mannes scheinen aber nicht ganz zu stimmen, dem Kausbewohner wollen aus der Zöllnerschen Wohnung einen Wortweckel zwischen den Chelcuten gehört haben.

nung einen Wortweckel zwischen den Eheleuren gehört haben.

— Die tote Kompagnie. Bei den Aufräumungsarbeiten am Toten Mann, der Hohe, die aus den Kämpfen um Berdun destannt ist, haben Arbeiter dei Aufdedung einer verschützteten Roserne eine grauenhafte Entbedung gemacht. Eine Kompagnie deutscher Bosdaten, über 100 Mann standen und sehen da, alle die an die Jähne bewassinet — versteinert. Eine vernichtende Gaswelle hat die Goldoten dier ereikt, die sie erstickte und ihre Kärper sofart konfervierte, denn an den Beichnammen sit nicht die geringste Spix der Verwesung seitzigkellen.

— 3000 Bäume entwurzell. Beim Niebergang einer großen Samine von der Huberalp wurden 3000 Bäume ennwuzeit und weg-gerissen. Zuerst sam eine Seaustantine, die die Bäume wie Jünd-hälzer knickte, dam jolgten die alles niederreihenden Schneemassen. Es dürtle der größte Waldschaden sein, den Lawinen in Borarthery

Verlangt die guten CALMON-HANSA





Bon Rheuma, Gicht, Ropffdmerzen, Jedias und hexenschuß

fomte auch pon Schmerzen in ben Ge-lenten und Gliebern, Influenza, Grippe und Rervenichenerzen betreit man fich burch bas bervorragenb bewährte Togal Die Togal-Tabletten icheiben bie harn-faure aus und geben direft jur Burgel bes Uebels. Togal wird von bielen Aerzien und Rlinifen in Guropa emp-fohen. Ge hinterläßt feine ichablichen Revenwirfungen. Die Schmerzen werben fofort behoben und nich bei Schlaftofigfett wirft Togal vorzüglich. In allen Apoth. Best. 84,3 % acet. salle., 0400 % Chinin, 126 % Lithium ad 100 Angt.

Bondons, des prattiche fraftig wir-tende, wohlichmedende Sullenmittel. In allen Apothelen erhättlich, fiets parratig: G125 Löwenspotheke Mannhelm-



DAS ERZEUONIS OILT ALS EDEL IMRE PREISE SIND ANGEMESSEN

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Die Wirtschatts- und Börsenwoche

Reparationsproblem und Goldnotenbank. - Kreditfrage und Wirischaftslage. - Die Situation an der Börse

Das Reparationsproblem und die Leistungsfähigkeit Lichtpunkt ist augenblicklich darin zu erblicken, daß fast itschlands stehen wieder einmal im Mittelpunkte der überall die Arbeitsleistung des einzelnen Arbeiters wesent-Deutschlands siehen wieder einmal im Mittelpunkte der europaischen Diskussionen. Wieder hören wir kluge und seitens der englischen Regierung auch energische Worte. Wieder spricht man davon, daß Europa nicht cher gesunden könne, ehe nicht die Ruhrfrage und das Reparationsproblem einer vernünstigen Lösung entgegengeführt sein werde. Die englische Presse erürlert wieder den engen Zusammenhang zwischen der Arbeitslosigkeit in Großbritannien und der Ruhrfrage. Der englische Ministerpräsident hat sogar eine neue Weltkonferenz zur Wiederherstellung Europas angeneue Weltkonserenz zur Wiederherstellung Europus ange-kündigt, er hat aber ungeachtet seines Optimismus hinzu-gefügt, bevor das Jahr zu Ende gehe müßten die Bedingungen einer europäischen Regelung gelunden sein. Bevor das Jahr zu Ende geht – selbst der Optimist Macdonald sieht noch eine lange Zeit bis zur Regelung des Reparationsproblems mit allen damit zusammenhängenden wirtschaftlichen und finanziellen Fragen hingehen. Das aber ist der Kardinal-punkt: Deutschland kann nicht solange warten. Das gilt besonders von der Ordnung unserer Valutaverhältnisse. Da sie durch die Rentenmark nur eine vorübergehende Lösung

ale durch die Rentenmark nur eine vorübergehende Lösung erfahren haben, kann die deutsche Kreditwirtschaft und da

mit das Wirtschaftsleben überhaupt nicht zur Rube kommen. Zuverlässige Nachrichten über die Resultate der von den Sachverständigen-Kommissionen angesteilten Untersuchungen über die Leistungsfähigkeit Deutschlands, die anscheinend Grundlage für die kommende Weltkonferenz und für die definitive Festsetzung der deutschen Reparationslasten bilden sollen, liegen noch nicht vor. Nachdem man anfangs in Deutschland wieder recht optimistisch war, verlautet jetzt, daß die Sachverständigen zu dem Ergebnis gekommen seien, Deutschland sei L. der Lage, nach einem kurzen Moratorium (man spricht von 2% Jahren) Reparationszahlungen in voller Höhe des früher festgeseizten Betrages zu leisten, den alle unabhängigen Sachverständigen als für Deutschland un-tragbar erklärt hatten. Es verlautet auch, daß die Sachverständigen die im Austande befindlichen deutschea Gelder mit der offenst htlich gewaltig übertriebenen Summe von 20 Milliarden Goldmark angenommen hätten. Frankreich aber erklärt wieder, es werde die Pfänder nur gegen Lörsen-fähige Schuldverschreibungen aus der Hand geben. Wir müssen also weiter mit ungeheuren Reparationslasten rech-nen. England und Amerika wollen offensichtlich Deutschland vor dem völligen Untergange retten, aber die Be-lastung der deutschen Industrie soll so drückend sein, daß sie nicht so bald an die Wiedergewinnung ihrer ausländischen Absatzgebiete geben kann. Das deutsche Wirtschafts-leben soll dauernd unter dem Drucke hoher Produktions-kosten steben. Wie unter diesen Umständen die innere Finanzsanierung die Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Budget des Reiches, erreicht werden soll, läßt sich aicht

Da die Errichtung der Goldnotenbank unter ausländischer Beteiligung eine Klärung über die Reparationsfrage zur Voraussetzung hat, so ist es notwendig, daß vorerst, wie es der neue Reichsbankpräsident anstrebt, eine Goldkreditbank errichtet wird. Ihre Notwendigkelt haben die jüngsten Vorgänge am Devisenmarkte erwiesen. Wenngleich bei dem plötzlichen neuen Ansturm auf die Devisenvorräte der Reichsbank sockulative Ausschreitungen und raffinierte französische Angrille gegen die Rentenmark eine große Rolle gespielt haben, so hat sich doch auf der andern Selte gezeigt, daß bei etwas lebhafterer Geschäftslage in einzelnen Industrien sofort eine Devisen-Geschäftslage in einzelnen Industrien sofort eine Devisenknappheit eintritt, während dann gleichzeitig eingehende Devisen nach Möglichkeit von den Interessenten zurück-gehalten werden. Bevor die Industrie die Rohstoffe, für deren Beschaffung sie Devisen braucht, verarbeitet und bevor sie die ausländische Valuta für den Verkauf der Fertigfabrikate nach dem Auslande erhalt, vergeht außerdem immer eine ganze Zeit. Die Goldkreditbank würde wenigstens die Devisen aus ihren Verstecken bervorlocken, kein Ver-nünftiger würde dann noch Devisen zu hamstern brauchen, da die Goldnote eben eine Golddevise darstellen würde.

lich zugenommen hat.

Die Situation an der Börse wird durch die gleiche Unsicherheit gekennzeichnet, die überall im Wirtschaftsteben herrscht. Die Tendenz war zunächst elwas fester. Einmal deshalb, weil die Zusammenlegungssperre den Kleinaktionären, die bisher vielfach aus Furcht vor völliger Entrechtung ihren Aktienbesitz auf den Markt geworfen hatten, etwas mehr Mut gemacht hat. Man wies sogar darauf hin, daß die Zwanzig-Mark-Aktie die Beliebth it der Industrieaktie erhöhen und dem Industrie aktienmarkte angesichts der Entläuschung in der Aufwer-lungsfrage auch kleines Sparkapital zuführen werde. An-regend wirkten zunächst auch Hoffnungen auf eine wernunft-gemaße Lösung der Reparationsfrage. Aber die Aufwärts-bewegung, die durch Hoffnungen dieser Art sowie durch etwas zuversichtlicher lautende Nachrichten aus der Industrie genährt wurde, war sehr kurzlebig. Ebenso kurzlebig wie fast alle Bewegungen der letzten Monate. Die Vorgänge am De visen markte führten zu einer leichten Versteifung der Geldsätze. Die Firmen, denen die Devisenerlaubnis entzogen wurde, muffen zur Aufbringung der Mittel für die angeforderten Devisen Elfektenverkaufe vortittel für die Aufbringung der Mittel für die angeforderten Devisen Elfektenverkaufe vortitet. nehmen. Vorübergehend schien das Rheinland auch während der neuen Devisenanspannung via Amsterdam Effekten gegen Devisen umzulauschen. Haussepositionen, die auf Basis von valorisierten Krediten aufgebaut worden waren, wurden anvalorisierten Krediten aufgebout worden waren, wurden angesichts dieser Devisenanspannung abgebaut. Als dann am
Devisenmarkte und damit auch am Geldmarkte eine gewisse
Beruhigung eintrat, schufen die Vorgänge bei der Deutschen Giro-Zentrale neue Unruhe und neue
Zwangsverkäufe. Es zeigte sich auch, daß die kleinere
Spekululion sich auf eine allzu optimistische Anschauung in
der Reparationsfrage etwas "übernommen" hatte. Es muß
allerdings festgestellt werden, daß das Angebot, das freilich
nicht allzugroß war, relativ glatt aufgenommen wurde.
Offenbar gibt es kaufkräftige Kreise, die Gelegenheiten der
Art, wie sie die Zwangsverkäufe der letzten Tage boten,
immer wieder zur Vermchrung ihres Effektenbesitzes benutzen. Insbesondere nehmen am Kassa-Industrie-Aktienmarkte Verwaltungskreise das berauskommende Material nutzen. Insbesondere nehmen am Kassa-Industrie-Aktien-markie Verwaltungskreise das herauskommende Material bereitwillig auf. Man folgert daraus, daß vielfach die Prüfung der Goldaubstanz durch die Verwaltungen nur die Notwendigkeit relativ geringfügiger Aktienzusammen-logungen ergeben habe. Bei einer Anzahl von Gesellschaften, so beim Phönix und den Hohenlohewerken, soll sogar eine Aktienzusammenlegung überhaupt nicht in Frage

Auf die Montanwerte drückten nach einer vorübergehenden Befestigung die weitgehenden französischen Forderungen für eine Erneuerung der Mieum-Verträge. Einiges Interesse zeits sich für ehemische Werte, so für Berliner Anilla, Riedel und Scheidemandel, am Elektromarkte für Poge und Elektrizitätslieferung. Die einheimischen Anleihen waren auf neue Aufwertungshoffnungen und auf Deckungskäufe gebessert.

An der Mannhelmer Börse

gestaltete sich der Verkehr uneinheitlich. Der Wochen verkehr eröffnete bei festen Kursen und lebhaftem Geschäft dann traten feilweise Abschwächungen ein und es trat größeres Angehot hervor. Die Stimmung wurde wieder von einer zuversichtlicheren Auffassung abgelöst, so daß alz Einheitslinie der Gesamtwoche ein fester Unterton festgestellt werden konnte. Daß die Nachfrage solche Papiere bevorzugt, von denen man sich bei der Umstellung nuf Goldmark in der Bilanz Sondervorteile verspricht, liegt auf der Hand. Ebenso wechselvolt, wie im amtlichen Verkehr, gestaltete sich das Geschäft für Freiverkehrs werte, wie die nachstehende Kursgegenübertellung reicht. stellung zeigt.

die Devisen aus ihren Verstecken hervorlocken, kein Vernünftiger würde dann noch Devisen zu hamstern brauchen. die Goldnote eben eine Golddevise darstellen würde.

A usländische Kredite die der deutschen Wirtschaft ab sehr Ichlen, werden freilich durch die Goldkredit. Deutschaft so sehr Ichlen, werden freilich durch die Goldkredit. Deutsche Steinburgen Umfange hereinkommen. Wie groß die Betriebsmittelknappheit noch immer ist (obwohl viele Konzerne sich bereits ausländische Kredite verschaft haben) reigt die Talsache, daß beispielaweise bei vielen Werken des Klein-Eisenindustrie der etwas vermehrte Auftragseingang nicht voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten Werken das dazu nötige Betriebskapital fehlt. Die Kredit voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit- voll ausgenutzt werden konnte, weil eben den meisten der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit- voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit her voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation, genötigt ist, die Kredit voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit her voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit voll ausgenützt werden der Gefahr einer neuen Inflation genötigt ist, die Kredit voll ausgenützt werden der Verwehre der

Aufhebung der Einfahrverbote

Der wirtschaftspolitische Ausschuß des Vorläufigen Reichswirtschaftsrats beschäftigte sich in seiner Sitzung am Reichswirtschaftsrats beschäftigte sich in seiner Sitzung am 14. Februar mit einem Antrag der Regierung über die geplante Aufhebung der Einfuhrverbote. Der Reichsmintster Dr. Hamm führte u. a. aus, der Abbau und die Aufhebung der Einfuhrverbote seien notwendig. Einmal würden damit der Inlandwirtschaft frische Impulse gegeben. Gegenüber dem gesunkenen Konsumvermögen Deutschlands habe man allen Anlaft, die Preise zu senken, soweit es sich mit der Aufrechterhaltung der Produktion nur Irgendwie vereinbaren lasse. Dabei werde man mit der harten Tatsache rechnen müssen, daß es auch auf diesem Schlachtfeld nicht ohne Tote und Verwundete abgehen könne. Der zweite Gesichtspunkt sei der notwendige Anschluß an den Gesichtspunkt sei der notwendige Auschluß an den Welthandel. Deutschland mässe eine gesteigerte Ausfuhr erstreben. Man könne aber nicht grundsätzlich die Ausfuhr fordera und die Einfuhr sperren. Darum müßten wir vom System der Einfuhrverbote, das von Anfang an nur als zeitliche Maßnahme gedacht war, zum System des Zollschutzes übergeben.

In der an die Ausführungen des Ministers sich an-schließenden Aussprache wurde betont, ein Schutzzoll sei schon deswegen zunüchst erforderlich, um das Aus-

Es sei ferner die Kreditgewährung an die Landwirtschaft

anders zu behandeln.

Notwendig ist vor allem, auf der durch die Festigung der Währung geschaffenen neuen Grundlage die Sparthigkeit mit allem Nachdruck anzuregen. Ein günstiger Kreditzins ist hierfür von ausschlaggebender Bedeutung. Die Reichsregierung ist bemühl, uer Landwirtschaft über die gegenwärtige Zeit der Krisis besonders durch Kredite hin weg zu heifen. Der jetzige Tiefstand des Reallohas ist auch wirtschaftlich zu bedauern, doch muß man in dieser Hinsicht bedenken, daß die Gefahr einer neuen Inflation Hinsicht bedenken, daß die Gefahr einer neuen luffatien unter aften Umständen vermieden werden muß. Es ist zu begrüßen, daß die Notwendigkeit anerkannt wird, der hochwertigen Arbeit wieder im Lohn ihren Anteil einzurhumen. Die Regierung ist bemüht, einer weiteren Preissenkung die Bahn zu ehren. Bahn zu ebnen.

Umstellung der statistischen Gebühr auf Goldmarkhasis.
 Auf Grund der Verordnung über die statistische Gebühr vom 12. Februar 1924 ist mit Wirkung vom 14. Februar 1924 für schriftliche Anzumeldende Waren eine statistische Gebühr zu entsichten.

 ween sie ganz oder teilweise verpackt sind wena je 500 kg 5 G &

2. wenn sie unverpackt sind, für je 1000 kg bei Kohlen, Koka, Torf, Holz, Getreide, Kartoffeln, Erzen, Steinen, Salz, Roheisen, Zement,
Düngungsmitteln, Rohstoffen zum Verspinnen
und andern vom Reichswirtschaftsminister zu
bezeichnenden Massengütern in Wagenladungen, Schiffen oder Flössen, verpackt oder unverpackt für le 10000 km

verpackt, für je 10 000 kg 4 bei Pferden, Maultieren, Eseln, Rindvich,

Von anderen nicht in Umschließungen verwahrten lebenden Tieren wird et. Gebühr nicht erhoben. Für Bruchteile der Mengeneinheiten kommt die volle Gebühr in Anrechause Für jeden Zwischenschein (Interimsschein, Nolanmeldung) ist eine besondere Gebühr von 10 Goldpfennig zu entrichten. Das Verzeichnis der Waren, die von der Zahlung der statistischen Gebühr befreit sind, kann bei der Außenhandelstabteilung der Handelskammer, Börse, Zimmer 7, eingesehm werden.

* Adler & Oppenheimer A.-G. Im Bilanzanfechtungsprozeß des Schuhlabrikanten Dorndorf gegen die Adler & Oppenheimer A.-G. in Berlin behandelte der erste Termis die Frage der Sicherbeitsteitstung. Dabei kamen auch materielle Dinge zur Spruche. Die Kläger brachten von st habe die Aktiengesellschaft in 1918/19 angeblich aus Ihres Vermögensstücken eine in den Berichten und Bilanzen zu aufgeführte Amsterdamsche Leder-Maalschappij gegründe mit anfangs 50 000 fl., jetzt 1 Million fl. Kapital, für welch ohne Not Lohngerberei betrieben werde derart, daß geAmsterdamer die deutsche Geseilschaft ausbeute. Die klagte erwiderte, es handle sich um eine Notgründung ans der Zeit der Strafburger Beschlugnahmegefahren, die auch dem außereslässischen Eigentum drohte. Das Kapital stelltet die Verwaltungsmitglieder. Amsterdam zahle den gleichen dem außereslässischen Eigentum drohte. Das Kapital stelltes die Verwaltungsmitglieder. Amsterdam zuhle den gleichen Gerblohn an die A.-G. Adler & Oppenheimer, wie ihn Herkworms fordert. Die Klage soll angehlich den Zweck haben, die holländische Gesellschaft in die deutsche einzuverleibes. Der gegenwärtige Aktienkurs der Gesellschaft habe, wie Verwaltung erklärte, eine Höhe erreicht, die dem Inneren Wert in keiner Weise entspreche. Aufkäufer der Aktien gel Dorndorf. Eine Entscheidung über die Klage ist noch nicht erfolgt. Die von derselben Gruppe schon früher angestrengte Klage gegen die Beschlüsse der vorjährigen G.-V. ist überigens vor wenigen Tagen zugunsten der Verwaltung schieden worden. schieden worden.

Allgemeine Garantiebank

Versicherungsaktiengesellschaft Geschäftsstelle Mannheim L 13, 1

Spezialbank für Garantien und Kautionen: Avale und Delkredere - Zollkautionen Lieferungs- und Leistungsbürgschaften Frachtscheckheite

Kennen Sie schon meine Werbedruckmaschine

Sie ermöglicht Ihnen eine stündliche Arbeitsleistung von 800 bis 1000 Original-Schreibmaschinenbriefe. Verlangen Sie unverbindliche Aufkillrung bezw. Vorführung.

D 5, 4 - Tel. 2143.

Die Kreditbedingungen der Mannheimer Banken

Die Vereinigung Mannheimer Banken und Bunkiers gibt im heutigen Inseratenteil die neuen Bedingungen für Kredit-hergabe usw. bekannt. Wie aus der Anzeige hervorgeht, ist trotz der in den letzten Tagen eingetretenen Steigerung der Sätze für Leingelder, auf die die Banken zur Be-friedigung der Kreditbedürfnisse ihrer Kundschaft immer noch in erheblichem Malle zurückgreifen müssen, eine Ernoch in erheblichem Malle zurückgreifen müssen, eine Brhöhung der bisherigen Kreditgebühren, mit Ausnahme der
Sätze für Effektendebitoren in Papiermark, nicht eingetreten.
Kontoüberziehungen, die auf die Geiddispositionen,
der Banken vielfach äußerst störend einwirken, sollen
nach Möglichkeit vermieden werden. Für trotzdem
vorkommende Ueberziehungen auf Papier- und RentenmarkKonlen wird deshalb neben den normalen Kreditbedingungen
sine Sonderschähe wer. W. Provent läglich herschaet. eine Sondergebühr von % Prozent täglich berechnet,

Wie uns weiter mitgetellt wird, sind die gesamten Gebühren im Effektenverkehr erheblich herabgesetzt

Die Reichshauptkasse

Dem Ausweis über die Geldbewegung bei der Reichs-hauptkasse vom 1.—10. Februar stehen den Einzahlungen in Hohe von 79,5 Millionen Goldmark Auszahlungen im Betrage Höbe von 79.5 Millionen Goldmark Auszahlungen im Betrage von 113,4 Millionen Goldmark gegenüber. Der Zuschußbedarf beträgt mithin etwa 34 Millionen Goldmark. Die Einzahlungen sind gegenüber der Vordekade zurückgeblieben, weil in der ersten Februardekade keine größeren Steuerzahlungen fällig waren. Andererseits sind aber auch die Ausgaben von 190 auf 113 Millionen Goldmark zurückgegangen und hielben damit unter dem Durchschnitt der drei Januardekaden. But Grund bes in Rr 3 obejer geftung nom Banuar da. In und in Rr, 120 ber Frankurter Jenung bom 14. da. Mits. peröffentlichten Pro-lectes find

nom. M. 17 500 000.- meue Stammaktien 17500 Sille über je M. 1000 - Rr 2501-20000 der Emaillier- & Stanzwerke vormals Gebr.

Ulfrich, Malkammer (Rheinpfalz) ban handel und jur Romerung an der Frant-latier und an ber Mannbeimer Borle zugeloffen, Stanfture a IR. Mannbeim, im Februar 1924,

Rheinische Creditbank M Hohenemser.





Jeder denkbare Komfort

and treundliche, autmerksame Bedienung wird den Passagieren der deitten Klasse auf den Damplein der Unsted States Lines fisch New York geboten. Prächtige zwei-, rier- und sechsbeitige Kabinen, geräumig und gut ventiliert Vorzögliche, selchhaltige Verzögung Babliothek, Rauch- und Ge belischaftsziemmer Grosser Deckraum Jede denkhare Pürsorge für das Wohlberinden der Passagiere Verlangen Sie - kostenfrei den iliustrierten Prospeki und Segeilisten.

UNITED STATES LINES

BEHLIN W. SEANNEELM maters, 11, 67 Perfect (8) riden Linden i Breaten, a 1, 67 festio il eral-Ver ret.: Norddeutscher Lloyd, Breme

Die rübmildit befannten Erzeugniffe ber

Ludowici's chen falzziegel-Werke in Jockgrim. Pialz

finb jest wieber rechtsebeinfich lieferbar. Als langiabriger Bertreter ball fich beftens implohien und ift auf Anfrage gur Angebolofellung gerne bereit.

Josef Krebs

Baumaterialien, in Mannheim



3-5 To.-Lastkraitwagen

Adler, Arbenz Benz - Gaggenau Bussing, Daag Dixi, Faun, Mulag N. A. G., Saurer Stæwer, Union

Orolles Lager Billigste Preise



Der beste Schuhputz

FABRIKANTEN. hem Fabr "EFFAX"Bensheim Hess



Wieeine Erleuchtung wird es über Sie kommen wie sich nach Finführung



Systems Thre Geschäfts. vorgange verein fachen, Vorschlage durch

Nene Organisations-Gesellschaft

Mannheim, D 5, 4 geger Ober der Börse. Teleph 2143



Leopold Häusler Lilli Häusler geb. Kahn

Vermählte

17. Februar

Mannheim

Darmstadt Hotel Traube

Carteubesitzer oder Landwirle erhaiten umluffenbe Aurtiarung über alle Bftang möglichfeiten und Bebandlungemeihoben für Rub-

möglichfeiten und Bedasolungsmeihoben für Ang.
Jier, Obst- oder Gemfliegdrien um burch das
beivortagende Wert!
Der Gartenfreund in Saade u Land a U B Burgs
D. Werf umiaht 400 Seiten, entbalt viele Sch
bildungen, pratti de Ranchioge und Anwei ungen in allen Gebieten Breis Golden. 6.— gegen Boreinlendung oder Andnahme.
Wagneriche Berlagsannatt Stutiggart Union Bippl
Sintigart. Bost. B., Bolitch, 17807 And durch
jede Auswanderere

Au-wanderer ins englische Sprachgebiet

Ins euglische Sprachgeblet erfernen die engliche Sprache im Seicht-Unterricht rich und ohne Rübe bei Beschung des Leitvuckes Das Bach der englichen Austrache, a. L. Braus Biels: G.Mf d.— gegen Bareislendung des Be-trages oder Ruchnahme. Bagneriche Berlogsunftalt Statigari Union Bipps Statigner Bolti M. Boltich. 17897 Auch durch jede Buchbandtung zu beziehen. et 131

Die giückliche Geburt eines

gesunden Mädels zeigen in dankbarer Preude an

> Fritz Jacob and Prau Gretel geb. Sämmier.

MANNHEIM, den 14. Februar 1924.

Montag, ben 18. Bebrunt 8 Uhr Biebertofel" K 2, 32 (fl Gaal) Erwelterter

Ausschussabend Bundesvorsteher Dr. Combecher ipricht. Generaliart). 233 Ausweis mitbringen.

Gewerkschaftsbund der Angestellten Ortsgruppe Mannheim.

Waschfrau

nimmy moch Blafche gum Baiden a. Bügeln att. Angebote upt. IL O. 89 a. d. Gefdattalt. *576

Bur gefell Unterhalt., Banbern u. Schleimmen fucht gebild. hier fremb. Fraulein *500

Anschluss

on lleinen froben Rreis ober Eingetverfon, An-gebote unter J. C. 3 an bie Geschöftsfrelle.

Wir geben hiermit unferer Munbichaft von nachstebenben Honditionsanderungen Menntnis: für die Bergabe von Arediten berechnen wir folgende Gebuhren:

für Papiermarh-Hrebite: = 1º/m fāglide, Dom 1-15. 2. 24. embgflifig

ab 16. 2. 24 portdufig mindeftens = 1% tiglich, für Effehten-Debitoren in Dapiermarh: pom 1.-15, 2, 24

ab 16. 2. 24 vorläufig minbeftens = 1/2 faglich. Bei eintretenber Derichiechterung der Mart tritt ohne weiteres eine Dalorifierung des Papiermart-Uredites auf Bafis des amilichen Berliner Mittelfurfes für Musjahlung Newporf unter Unwendung der für Rent .- M. Kredite jeweils fengelegten Mreditgebühren in Mroft.

Die bisherige Gebuhr für Kentenmart-Miebite von 2% für ben Teitmonat oder %% für je angejangene 7 Cage bleibt besteben Diefe Sage bafieren auf einem Reichsbanfolskontjag von 10%; bei Erbobung des Reichsbantbistonts muffen wir eine entfprechende Erbobung der Gebubren für Rent-A-Arebite, auch ber bereits im poraus belafteten, eintreten laffen.

Sondergebühr für liebergiehungen auf Papier- und Rentenmarkhanten.

Wir bitten bringend, Kontolibergiebungen gu vermeiden; bei trotidem vorkommenden Uebergiehungen milffen wir neben den notmalen, oben festgelegten Ureditgeblibren von jest ab, fowohl auf Papier- als auch auf Rentenmart-Monten, eine Sondergebulte son 14% täglich berechnen.

gerner behalten wir uns vor, fowohl zugefagte Mredte, als auch lieberziehungen und die aufgelaufenen Sinfen, Gebubren und Spofen eberzeit ju valorifieren. Es ift jedoch fiets mindeftens ber in Unipruch genommene Debetfalde juguiglich Provifion, etwa aufgelaufene Sinfen und fonftige Gebühren und Spefen gurudgugablen.

Behandlung ber 3ins- und Gewinnanteil-Scheine.

Bezilglich ber Bebandlung der Gins- und Gewinnanteilicheine on deponierten Wertpapieren baben fich unfere Mitglieder den Bebingungen der Reichsbant, ber Preugischen Staatsbant, fowle ber Berliner Stempelvereinigung vom 29. Januar d. 3. (fiebe Deröffent-lichung im hiefigen General-Unzeiger vom 4 2. 24) angefchloffen.

Mannheim, den 15. Sebruar 1924. Vereinigung Mannheimer Banken und Bankiers.



Nähmaschinen

SCHWARZ-WEISS

Unübertroffen im Nähen, Stopfen und Sticken.

Günstige Zahlungsbedingungen!

Spezialmaschinen für Gewerbe und Industrie.

Kraftbetriebsanlagen.

Alleinverkauf: Martin Decker, A 3, 4

Nähmaschinen- und Fahfradmanufaktur,

Schön möbl. Zimmer Base frese 71, 2. St. *586

Herrenwäsche g. Misschen, Bügeln und Kusbestern nimm; noch an Frau Beibe Blime, Krappmählite. 5 ell. Boss

Kauf-Gesuche

2 Stod aufgebauf wer-ben fonnen, mit eprud, freiwerbend. Wirefchan, Angebote unt E. L. 11 a b Geschöftsch. B663

Orient-Teppiche Perser Teppiche Postfach 478. Bundel- n. Anfewerholz

Schwarten
in jed. Menge zu blütigit.
Zagespreisen tiefert sofore ob Lager Ardar-borinnbur, de Eerz M. Stöd, Pejtalozil-prohe ds.

nahrhaft, wohlschmeckend billigster Dauer-Proviant

Probesending von 8 kg mkl. Porto und Packung Mk. 4.—

Malzkalicciabrik z. Glocke G.m. b. H Schwäbisch Hall.

Durch große Vorräte an Möbeln bin ich in der Lane

ru gewiihten — Besichtigen Ste meine reichhaltige Aus-wahl in: Spelse- und Herr nahmmern. Schlafzimmern sowie prima las erten Küchenmedellen, damit Ste urteilen können, dass Sie bei mit nur "606

Qualitäts-Möbe äußerst preiswert kaufen

\$1.12 Möbelhaus M. Weißberger \$3.14



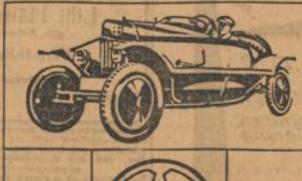
Attolowerk J. Rard Radons Autohaus Tattersall Richard Krumbiegel Om Tattersall Hannheim Tel 9813

Eisenbahnfahrt!

Fürnur 2500 Goldm.

ein bewährter, deutscher

Geschäfts-u.Sportwagen!







Richard Krumbieget

Im Tattersall Mannheim Tel 9858

Victoria-, Wanderer-, Zündapp-Motorräder ind erftfiailige deutid Grobes Lager in Nanderer Fahrräder Nähmaschinen emie amti Subebo Steinherg a Me ye O 7, 6 - Tel 333

alier

Jaeger's Schokoladenham

Billige Ausziehtische liefers Babn, Beden beimerfte, Ha. իրուսանի հատում իրաստում իրավիրուսանի հիսաստում իրաստում իրականություն

Sofort ab Lager lieferbar:

Or Normalspur und mit verstellbarem Ausleger 6 t bei 4,5 und 2 t bei 9 m Ausladung. Greiferbetrieb bis 7,5 m, ferner

Mannheimer Maschinenfabrik

Mohr & Federhaff.

Telegrammadresse: Mohrfabrik.

Der elektrische Kachelofen

Generalvertretung für Bayern, Württemberg, Baden Südelektro a.m.b.n. München Hotterstr. 6

Drahtnachrichten: "Südelektre"

Einzelne Bezirksvertretungen noch zu vergeben. Nor kapitalkräftige Firmen wellen alch melden.

TARABARAKAT

NSU - Automobile u. Motorräder Ardie - Motorräder

Zubehör . . . Brennstoff . . . Ersatztelle.

Alois Jslinger

Automobil- u. Motorradhaus Werkstätte u. Garage: Augartenstrasse 84. Verkanislokal: Friedrich Karlstrasse 2. 681

für die gesamet

industrie Druckeres Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim + E 6, 2





12 40

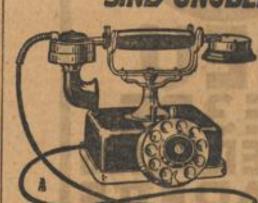
der 6-Zylinder-Präzisionswagen. Vorzüglicher Bergsteiger

Vertretung für Nord- und Mittelbaden: Siegiried Abenheimer, Automobile, Mannheim, Tel. 2010.

the author at the continuous the con



FÜR HAUS-UND FERN-VERKEHR SIND UNUBERTROFFEN



Lassen Sie sich Rostenlos beraten von der

Mannheimer Privat-Telefon-Gesellschaft M.B.H Mannheim N5.11.

Fernsprecher 1552: 996

A. König & J. Thum

München überni

Auto-Kasko Maltpillicht, Unfall etc. - Versicherungen günstigen Bedingungen, Besirkedirekti

Versuchen Sie



Qualităts-Erzeugnisse:

Ufra-Mischungen

gemakien (10, 20 u. 35% Bohnenkaffee) ungemakien (20 u. 35% Bohnenkaffee) Ufra-Malz-u.Kornkaffee

> Ufra-Braun (Bester Kaffee-Ersats)

Acht Ufra-Cichoric

Ufrawerke Schweinfurt a. M.

Vertreier. Gustav Fleckenstein Mannhelm, U 2, 9. - Fernspr. 9241.

Seast at 1787 JeT @ essantammad Spezialitht: Auto- und Sportsbekleidung Schubert & Brumm, Herrenschneiderei bugg der Ruf unseres Hausen. cingelroffen. Frühjahrs - Neuheiten nedotebled-netteH Teniet

Solventen Personen Tellzahlung gestattel.

Gesangbücher und Magnifikats

Konfirmation- und Kommunion-Geschenke

G 3, 8. Heinrich Böhm Tel. 1913

Bucbinderei und Schreibwarenhandlu FE

MARCHIVUM



Maschine - kein Gleichrichter Er dient zum Laden von Telefonbatterien, Automobilbatterien, für galvanische Zwedte, für

Radiotelefonie Tragoar 15 kg.

Concretectung für Baden und Pfalz

Pintz & Steinlein G.m.b.H.

Mannheim, Prinz Wilhelmstr. 4 Telefon Nr. 8238 und 9031,



Bekannt feine Marke . (Derall kauflich

Billige Klassiker Beine Goethe Chalefpeare, Beffing Jeber Beinenband nur B.60 IRL

Enbere Berte gu telten niebeigen Diellen. Buchhandlung Spahn Melt, ehreum Beamt, Birme, farb., wunicht m ebenf. Dame (m. Wohn gemeins. Haushalf

an führen gen geneufeit. Erleichterung, Bufdrift unter T. O. 29 an bir Geldafestelle. 2566

bestes Badewannen-Putzmittel per Paltet -.50

n. Barber N 2, 10

g. Rathemsdurchgang Telephon 555 Bade-Einrichtungen Beleinchtungskörper Sanlifire Apparate.

Wirtschaft digngeb. 2000 A erford. Gellftr. 14.



Dessort m G M. 5 Plg. Irono m G M. 6 Plz Evy m, G M 7 Plg. Queen mit Goldmundstück 15 Plz.

Zu haben in allen Spezialgeschäffen

Vertellungsstelle nur für Wiederverkäufer: Fritz Stern, Mannholm, L 2, 6, Fernruf 3684.



MARKEder Gehaltvolle

also der billigste und naglat der feinste Gee Im Verbrau

E16.

Erholungssuchende

inden in schon geleg, Bandhaufe entide Gezend) eite, bolle Berpflegting, einschl. Finnmer i. A pro dag, Böhringer, Knittlingen bei Bretten, Bodi

Lichtheil- und Badeanstalt из,з "Elektron" из,з щи Tel 4320 inh.: Dir Heb. Schiller Tel. 4320

Elektrische Uchfhäder gegen Gleht, Rheuma, Reallighthider sweeks Heitung von Stirnhöhlen-Nasce-Onren-a. Rachenkstarth

PTHENDISE nach Dr Schnee angewandt be Neuvenland. Neuralgie. Läh-mungen. Neuralgienen, Schluflosigkeit etc. Medizinische Bäder aller Art werden verabreicht wie Kohlenslure- Sauer stell-, Fichtennadel-, Tiop nel- (Schwefel) Leibanie- und Salzbäder etc.

Abgabe von Bädern an Kassen-Mitglieder Geöffnet:

morgens von 4-12 Uhr. nachmittags v 2-6 Uhr Sunniags geschlossen. 24 Mbrige Praxis.



aud Patterstoffe, surguis Qualitates, verlauft (auch Teilgablung geftottet) B684

Stoffel, Stamitzstr. 7 Billige Anfertigungspreile.

0 7, 1 Eingen-Geschäft feiner Pelzwaren

Grosse Auswahl in:

Edelfüchsen, Wölfen, Luchsen, Skunks, Opessum, Edelmarder,

Iltis u. s. w.

Pelzjacken, Pelzmäntel, Herrensportpelze etc.

Sonntag und Montag Vorführung bei der Modeschau Pischer-Riegel.

Gottesdienst-Ordnung.

Epangelifche Gemeinbe. LOCAL BUILDS Sonntag, 17. februar 1924.

Sonniag, 17. Jebruar 1924.

Illistucke, 2.30 Pred., Ditar habn; 10 Predigt, Pfr. Roft;

Illis Rimbergottesd. Plart. Roft.

Manualdylarsel. 2 Christenlehrs Difar hahn.

Mariphe. 10 Pred., Dif. fabm. 11 Rimbergottesd., Dif. Hahn.

Mariphe. 10 Pred., Richentat v. Schoepfer; 11 Rinder
Buresd., Difar Boch; 2 Christenlehrs Richentat v. Schoepfer;

Pred., Dif. Bach.

mastiche. 10 Ored., Dil. Sped; 11.18 Christenl. Pfarr. Dr. Indie in Pfr. D. Mein; & Pred., Pfarrow. Röhger, hi. Abendon. Indienstriche. 10 Pred., Pfr. Gebhard; 11 Christenlette, Dil. Roje-Total in Pred., Dil. Rojewich (Monfirmandenjaal).

Morer; 11.15 Hindergottesd., Dit Sittig; 8.30 Mufdeltide Abendfeier manniten der Diakonissenstation auf dem Kindenhof-tefinde. 10 Ored., Pfr. hug; 11 Kindergottesd., Dit. Dr. Boebet;

Aranfenhaus. 10 Pred., Pfr. Rothenkofer.

Mranfenhaus. 10 Pred., Pfarrverm. Rößger.

Machiffenhaus. 10.30 Pred., Pfr. Schreit

Minder Jenbenheim. 10 Pred., Pfr. Mutschier; 11 Kindergotiesd., Pfr. Mutschier; 1.15 Christent. f. Madch., Pfr. Mutschier

Matteller. 1.15 Christent. f. Madch., Pfr. Mutschier

Mindergotiesd., Pfr. Kamb., 10.40 Mindergotiesd., Sädpfarret,

Pfr. Semb., Christalder, Sädnit., Pfr. Samb.

Modengolieserine (jed. Reng. Meng. Diff. Berd. Dieserine, Diemstog, a Pred., Pfr. Reng. Linsfpr., Diff. Berd. Dieserine, Donnerstog, a Und. mit nachf. Unsfpr., Diff. Berd. Dieserine, Mistwoch, a Undacht Pfr. D. Mein (Konfirm.-Saal). Dieserine, Donnerstog, a Pred., Diffar Rojewich. Donnerstog, a Pred., Diffar Sittig.

chnistieche, Donnerstag, & Pred., Difar Sittig.

9.30 Pred. n. 21mi; il Aimer Maria-Ambacht.

lehre f. Madchen; 2.30 Krez-Maria-Ambacht.

lehre f. Madchen; 2.30 Krez-Maria-Ambacht.

Si. Benifatius finde Ledarfladt-Oft. Sonntag. Don s ab Beicht;

Benifatius finde Ledarfladt-Oft. Sonntag. Don s ab Beicht;

Charles formung in School of State of S Kirde Gendenbeim. Donnerstag, bereinbeb., Dfr. Camb.

Conng.-luth. Gemeinde. Conffenhanskapelle F 7, 29. Sonniag, o Pred., Pfr. Wagner, Holl.

Dereinigte evangelifde Gemeinichaften. Berein ihr innere Alffien: Stamblir 18, & 2, 18. Schmehingernahe Er ba. Höcherfreche il Weckurout Senntag nachm I und
Domeretag abend n Bibellaude Meremielenir Arblitenbert Sonntag,
abend 510 und Director abend Bebellausbe Reubelerfreche 25,
filotopur, Killmoch abend 8 Erbellaube. Rieinflindertopule Recordings

beingun, Mittwoch abend 8 Gebellinite. Dereins bibeellinite. Boweb.

gerein imger Monner. Bereinsbibeellinite. Boweb.

Derein imger Monner. Bereinsbibeellinite. Boweb.

being 10 Dienstan abend 8 K 2 to Mittwoch abend 8; Meerstende 10 Dienstan abend 8 end.

sende 2 Donnerstan obend 5: Bicherfter 21 Samusag abend 8 end.

andholoselle us Montan und Freineg abend 8.

sende 2 Montan und Freineg abend 8.

sende 2 Montan und Freineg abend 8.

desende 3 Geberftunde. Me Ingendpfiege "faus Batem", n. 4, 10 Somntag & Bibeiftunbe, Stanbperein abende 5 Wottoertunbigung, Minetag & Geberftunbe.

Comeinichaft II 5, 23. Sonntag. 9.30 und 3.30 Predigt. Sowntogaschule. Mitmoch: 8 Bibelhunde: Donnerstag: 6 femenstiftionsfunder, 10 Jungfrauenverein; Freslag: 9 Mitmore. Derein junger Manner P'4, 8/9. Dienstog, abde, in Bibefft. bemeinichaft. Sonntag, abendo 6 Predigigotresdient, Pfr.

Antielmeinschaft. Sonntag, abendo 6 Predigigotieselem, progressient, für eine ver (Seinrich Sanz-Rapelle).
imische Dereinigung. Missionssaat: Lindenhoffer. St. Dersammingen sem, abos. v. Senntag. Dertrag "In des Copiers Hand".
B. Waldichmidt), Montag. Framensiunde (Sowester Friede).

Methodisten-Alrche.

Jugendheim F 4, 8. Sonntag, 9.30 n. ados. 8 Preb., 21 Sonntagichule; illitimoch abds. 8 Bibel- und Gebetstunde.

Magarienstraße 26. Sonntag, 11 Sonntagichule, 5 Pred.; Dienstag, abds. 8 Bibel- und Gebetstunde.

Jefultenikrche. Sonntog, Don 6 an Beicht; 6 Friihmesse; 7 hl. Messe; 7.45 Singmesse mit Pred. (Generalsomm. 6. Uitigl. d. Apokol.); 8.30 Uindergottesd. m. Ored.; 9.30 Jespred., teoit. Sochamt m. Segen (Jahrestag der Urdnungsseier des Papies); 11 hl. Messe mit Pred.; 2 Christenichte (1.45 Christenichte sitt den 3. und 4. Jahregang d. Jüngl. im Saale des Pjarchauses); 2.30 Herz-Jeju-Beuderschaftsandocht mit Segen.

St. Sebastiannsstiche — Univere Pierrel. Sonntog. (Kommunion-

Sebapliennsfirche — Untere Pfarrel. Sonntog. (Mommunionfonntog i. d. Jungfe.) 6 Frillemesse u. Beicht; 7 hl. Ulesse mit
Generalfannen. d. Jungfrauersfonge.; a Singmesse m. Pred. u.
gemeins. Nomm. d. Latenapopiolats; 9.50 Pred. n. 21mt, nachber
Dappbarbett, Cedenim und Segen; 11 Kindergottesd. m. Predigt.

I Christent. f. d. Midde; 2.50 Perz-Marke-2ind. m. Secons
Gelessen. f. d. Midde; 2.50 Perz-Marke-2ind. m. Secons

action of the distribution of the distribution

Ders-Zeinkirche Restorhabt-West. Sonntag. 6 Fribmesse u. Beicht; 7 bl. Messe; 2 Singmesse m. Pred. u. Bundessomm. d. Jungin.; 9.30 Pred. u. Amt; 11 Rimbergottesbiens m. Pred.; 2 Christenlehre f. Madden; 2.30 Prez-Maria-Undacht.

2 Fridmesse; a Singmesse m. Deeb. (Monatsform b. Erifommun. u. Schulfinder); 9.50 Seter bes Urdnungstages des
Dapites: Bochamt m. Dreb., hernach Ausseigung, Cedeum und
Segen; 11 Singmesse m. Pred.; 2 Christenlehre site die Midde.;
2.30 Andacht für den St. Dater.

Josephaffinde Mannbeim Einbenhof, Sonntag. (Mommunionfonnt Jungir, u. dripenlebryff, Madd.) 6.15 frihmelie, 7 Kom-munionuncije mit Generalfomm. 8. Jungfraventongs, und des munionmesse mit Generalsomm. 8. Junafrauentonge. und des Cherchenbandes; a Singausse m. Pred.; 9.30 Pred. u. Umt, bierous Papierbet saframentaler Segen mit Cedeum; 11 Singausse m. Pred. (die Roderte ift sur die Alechenbeitung); 1.30 Christenlebre sur Jungl.; 2 Gery-Marid-Undacht.

Jafobafirche in Redarau. Sonntag. 6 Unstellung der bl. Romm.; 6.43 Remmunionmesse; a Singmesse m. Pred. u. Generalsomm. 8. Schullinder; 9.30 Scholmum. pred. u. Begen; 2. Minderaltes m. Ored. i. a. Christenlebre; 2 Deinore.

Hindergattesd, m. Dred.; 1.30 Chriftenlebre; 2 Defper. Franziskustische in Idabhof. Sonntag. 6 Beicht; 7 Kommunionmeffic. mit gelihpredigt; 2.15 Singmeffe m. Homilie in der Rapelle der Spiegeliabrit; 2.50 Amt u. Dreb., bernach Daphgebet, Ceb. u. Seden: 11 Kindergotiesd. m. Singmeffe u. Dred.; 1.50 Christische ihr Jüngl. u. Defper; 7 Sonntagsabendandacht m. Son.

Ranh, Riche in Adsertal. Sountag. 6.50 Beietz, 7 ht. Meije m.
Komm.; 8.50 Schillergottosd. m. Pred.; 10 Ored. m. Ami; 1.50
Christenledes für Jüngl.; 2 Berz-Meriä-Bruderschaft mit Segen.
Nath. Pjaretische in Sandhofen. Sonntag. 6.30 Beicht; 7 "felbinsesse (Noman. d. Manner n. Jüngl.); 6.30 Schillergottesd. mit Ored.; k. Alteche im Milferial. Sonntagssbendendacht in. Son. Batten, das Auffental aber der ben haben und bei der ben bei der ben bei der ben gibt. Komm.; a.30 Schülergottesd. in. Prod.; id Prod. in. Amit 1.30 Schülergottesd. in. Prod.; id Prod.; der benuchen nur Ihre genaue Abelfie an Dr. med. Arbert Christoplate für Jüngl.; d. Bergeliche in Sandhofen. Sonntag. s.30 Beicht; 7 Felikusesse in der bei der Bestellen Gie die Gratisprobe infort. die Prod.; idaerung bis ster seichtlichte Keind der Gesundheit gewesent 10 Prod.; idaerung bis ster seichtlichte Keind der Gesundheit gewesent 10 Prod. in. Amt mit Eedem n. Segen; 1.30 Christoplan, n. Ind.
Schweiten Sie, ebe die Broben viesseicht vergriffen sind.

Dienstog. Ingenodund f. entickied. Chrisenium (Ig. Alduner).
Mittwoch. Geneinschaftsstunde (Rom. 9, 4), Donnetziag. Jugdb.
f. C. (Ig. Mädchen).

Methodisten-Kirche.

Mittwoch abds. a Bibet- und Gebetspunde.

Matholiste Gemeinde.

Katholiste Gemeinde.

Katholiste Gemeinde.

Mittwoch. Schulergottesdiens. Sonntag. 6.50 Beicht; 1.10 kl. Komm.;

7.50 Felhemesse mit sonntag. 6.50 Beicht; 1.10 kl. Komm.;

Matholiste Gemeinde.

Mittwoch. Schulergottesdiens.

Alt-Katholijde Gemeinde,

Schloffirche. Sonntag, to beutsches Umt mit Drebigt.

Araftlofe Merven.

Monder seinet an dauerndem, nicht besonders hestigen Ropsmeh, mander an leichtem Hande sitteen, Zieben in den Gliedern, Taubwerden einzelner Hauftellen, Zuden der Augenlider, Jeelischen Berklimmungen und Angligukanden, innerer Unruhe ohne besonderen Grund, Ber

machte. Neu gebrunchte Ich 3 Gendungen von dem im Rathol'ihen Sountgesbiett empfahlenen Nerzikan, des mis nun nan o'l blefen Urbefen befreit und mich vollfitändig gedeilt hat. Ich ipreche Ibnen, ocheter Berr Dottor, meinen beralichten Dant für die geleichte Bille aus und merke diese Mittel in meinem Bekannt reife bestens empfehlen, Beringen, S. April 1923. Georg Deiling.

digt; u.is Singmesse m homilie in der Rapelle Ele fonnen gratis eine Probe die'es gistnend beiteit; s.50 Amt u. Orsd., bernach Dapligebet, Cob. mährten Mistels sowie. ebenfalls gratis und franto, Rindergotiesd, m. Singmesse n. Ored.; 1.50 Chris ein sehr interessantes und wichtiges Buch er Ihngl. u. Vesper; 7 Sonntageabendandacht m. Sog. batten, das Ausschluß über das Rervensplem und

National Theater Mannheim Bountag, den 17 Februar 1924

11 Vorsesum, salle Miete

Melanie Kari, Kammersänger a. eus Bortin

Magda plegel, Opernsängeren aus Franklurfa. M.,

Otto Wolf, Kammersänger aus München

Chate

Tristan und Isoide
Handlung u dre Aufzügen von Mehard Wagner
Spielleitung Engen Gebeste.
Musikalische Leitung: Mehard Leet.

Neues Theater im Rosengarten Sons tag. dee 17. Februar 1924
F V-B Ar. 12301 - 13100 u 13321 - 13630
B-V-B. Nr. 103-150 u 275 - 2870 u 6651 bie
6700 u ASS - 7000
Die Lehrerin
Schauspin in 2 Akten von Dano Nicodem
Uebersetzt von Harry Kahn
In Stehe gwetzt von Ado vo Achenbach
Aulang 7 Uhr
Maria Bin Maria Angay

Marin Bin Graf Philippo ne Schulvorsteherin como Macchia val ere Ga dottiKriminalMaria Andor Robert Vago Julie Sanden Lene Blanken'eld Kast Neumann-Hoditz

Pritz Linin Lily Milnen

Conen le mod Vartrige in Muenbeim Heute, Sonniag, abends & Uh.
Northing des berühmten Telepathen Fritz Paulsen

Suggestion

in Peer , Montaglabils. He Uhr, Ha monta Max Kergl - Walter Rehberg Brater Seuthoren - Violin - Sonatanabend

O. Pebr., Mittw., abds 745 Uhr, Martsonie Lieder-, Arien- and Balladen-Abend Josef Burgwinkel

am Pifigel Heinz Mayer. Pebruar, abends a Ulsr. Harmoni

Radio-Vortrag von Dr. Leries-Frankfurt

Rosengarten 4. März, abends 8 Uhr

Gesinde-Ball

24 Stunden vor Aschermittwoch Erinnerungen an 1914

Karten tär alle Verenerallungen ber Hecker, O. 1, 10 Tel. 1103, im Mannhelmer Musikhaus P. 7, 14a Tel. 7479, im Blumen-haus Fattersell, Schwitzingerstr. 11 Tel. 5310 und an der Abendusses. Sennings im Blumenhaus Tatlersell, von 11 bis 12 Uhr und in der Harmopie von 11 Uhr an.

das beliebte Duo Fred Völker. Vorzügliche Köche. - Prima Weine. G. Werner.

Habe mich im Hause

Spelzenstraße 4 medergelassen.

Dr. G. Schmitt, Zahnarzt Speechstunden 10-12 und 3-6.

Welker's Weinstube

G 7, 31. ____ Tel. 692. Ab beute erstilassiges Künstlerkonzert. Zam Ausschank gelangen wie bekannt is

gute Tropien

ter Spiesheimer Berg Belling, 12 er Weyerer
Alter reist sowie it Edetgewichse in Planchen
aus den Kebe eien von Albe Messerschimdt.

H. Welker. Verkäufe

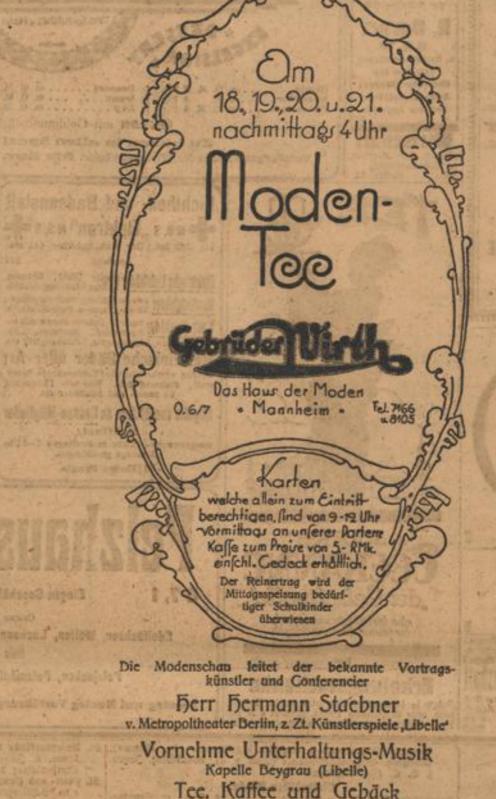
5 stöckiges Wohnhaus

(Redurfiedt, eiefer Onlieftelle) furg ber ben Arie urbaur, sabelles ethniren, jede Erage IX2 Fineme u. Rüche mit Judehör abgeschlosten, mis gr. Be zu iedem Geschäft gerignet, umlündehalber felo un ber tau fen, Erforbert, bor G. A 20 000 Bermittiung verberen, Angebote unter J, T. if um bie Gefciefreftelle biefes Blattes. 970

Bauplatz

in ichholter Bage Reu-Ditteime am Baul Martin-Uler gelegen en 1300 qm groß, obne Bauvorpflichtung fofort

preiswert zu verkaufen. Scherrbacher & Koulmann P 1, 3. - Tel. 802.



WAY w oninaus

3stöck, mit Seltenbau (Schwetzingervorstadt) unter günstigen Bedingungen zu ver-Näh, Auskunft in der Geschäftsstelle.

oelabren, billig zu ver aufen Befichtigung bei Magens bei Mannhaimer Cleftrigites Gefellichati m b ft Mannheim P 7, 19 Geft Angebote unter B. D. 128 an die Geschäftstelle b Bl 1242

Miet-Gesuche Reiseverireier, nur wenige Tage jeweils anwesend, sucht

per sofort zu mieten. Angebote unt B. G. 131 an die Oeschäftsstelle.

nie Rückenbenütung von Protucilt einer biefigen Broftbandelsstrma gegen geligenähe Wiete ge-ucht, Angebote unter H. A. 16 an die Ge-deltpfrelle diese Blattes.

Junges, rubiges, feines Cbepaar mit Rinb

sucht

bei Siter. Daure ob. Beirn ober S... Leere Kimme. ober S... Leere Kimme. ober S... Leere Kimme. Diete Beigensche Mingebote erbeinn unt. D. R. V. an ble Gefficitis. Machote unt. H. Y. Strike biefes Blattes.

Bir Bermieter foftenfes. öbl: Zimmer I. Derren Zumen, Bliesedome rmittele u. luche *206 Wohnungs-Bilto Chwehingerfte. 18, Zel. 5540.

von Konditorei Schmidt-Belbe

Beffer, Frantein fuch für fofert *58 gut mobl. Zimmer mögl Zentrum, bei geit. gemäß, Miere. Angebote unter I. R. S an bie Geschäftstielle b. Bi.

Gut möbl. Zimmer (ohne Beit) mögl, febar, für 2 Nachweltwae in der Boche gefucht. Angebote unter H. S. IS an die Osefhärisbeile.

Freundl. mobi.

von folid, beff, Derrn gu trieten gefacht. B546 Angeb unt. Q. A. U am die Gefmästehelle.

2 Zimmar möbliert oder semph lert mie Rüchenbemitune b. Profurit einer biefigen Großbanbelöf zma orgen geitgem Wiete orluck. Anorb unt. II W 197 a b. Geichätisti. Bong

möbl Zimmer Angebote unt. J. N. 18 0, b. Me'daftsft. Bills

Belleres Chepaar fucht folber 2-3 Zimmerwohneng

Mähli

Tausch

Gefinden: 3 fcbne Zimmer und Rüche, nen ber-gerichtet, Krapponifeltrage. *481 Gefincht: 3 fcbne Zimmer u. Kirche, Nabe bried-richsbeliefe (anch obere Redurfinde). Angebore unter D. Y. 99 an die Gefchaltsftelle.

1-2 ICCTC Zimmer

Locit Webenung

stoen geispennige Weiere. Rote Dringlichteitstarte
ortoanden. Angedore unter G. Z. 75 an die Gie.

haftsfelle diese Matre.

München — Mannheim Seboten: Chone, fonnige & Zimmer-Wol Ruche, Bab, Mabdengimm., Sp

Beller, in bester doze Münchens.

Beller, in bester doze Münchens.

Beller, in bester doze Münchens.

Brokhör, in guter, gefunder Lace Mannbelms. an Dr. Röbler, Enbivigshafen, Mounfir. 2

Geboten wirb elegante 6 Zimmer. Bohnung am Raiferring atgen billige Miete. Gefacht wird 7-8 Zimmer. Parterre-Wohnung in gleich guier Lage. 1300 Angehote unter B. M. 136 an bie Geschäftshelle.

in der Weststadt zu mieten gesucht. Angebote unter D. Z. 100 an die "501 Geschäftsstelle de Blaffes.

Direktion: E. A. Dupont.

3.30 Uhr nachm. 7.30 Uhr abends

Kara und Seck "Im amerikanischen Lunapark"

Arora-Truppe Uperreichte Radspiele

Hanny Garden in ihrer Szene "Rückkehr nach dem Ball"

4 Mohammed-Ergi Arab. Springer u. Handvoltigeure (Erstes Auftreten in Deutschland)

Hadges Biller Royal-Expres-Tänzel

Orig. amerik. Luxustransforma tionen (Erst. Auftreten in Deutsch land nach sechsjähriger Aus' landstournee.)

die Wunderakrobaten

Im zweiten Teil: Uraufführung für Süddeutschland

Der klassische Großlim:

der Uniergang Trojas, L'Tell: Der Rand der Beleb

Edy Dardes (Malles) in der Titelrolle, Hami Raiph, Adele bandsock, Albert Steinrück, Wit dimir Gasdarow, Carl deVogt, Alb Basset male Carlo Aldeni.

5000 Statisten!

Wochentags nachm. 4 Uhr. Jackie Coogan in "Zirkusini

Einheitspreis 1 MK. (Logen 1.50 Mk.)

Vorverkauf:

as der Theaterkasse von 10-1 Uhr as a-6 Uhr (Tel. 1024) sowie in den Zestier g eschäften von Holfmann (H i, I) set Dreher (E-1, 16).

und Lagerrau

erif. auch einzeln, mis-lichft mit Loreinfahrt in guter Lape gefacht. Angelode unter H. E. 80 an die Gelich

Haus-Tausch neidelberg-Mannheim

Geboten modernes treifiebendes Einfand baus fiefdaberg-Bereftraße. 7 Immet Monfachen & Gefucht treines Ginfand bans in Randbeim. Bigebote um S. S. en Radolf Rolle. Massibeim

Vermietungen

Zu vermieten

per I. April mit Küche, Bad Speisekammer gegen entsprecher Bauzuschuss, Angebole u. B. H. an die Geschäftsstelle ds Bl.

Elegant möblieries

MARCHIVUM

Roeder-Herde

Gas- u. Sparherde Ofen u. Kesselöfen

zu mässigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen bei

Hirsch & Cie., F 2, 5

Haus- und Küchengeräte Tel. 1948

zu Mk. 135 .-

F. C. Menger, Mannheim

Eigene Reparatur-Werkstätte

Gegr. 1857.

Tel. 569 u. 3794

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

mit den fahrplanmilligen Überseedampfern nach SCHWEDEN, FINNLAND ENGLAND, HOLLAND, BELGIEN

in verschiedenen Klassen und Preislagen NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

Hass-Have, D 1, 7-6, Baden-Baden r Lloyd-Reisonthro W. Lungguth, Lichtenthalerstraße 10, Cale Zobler, Heidelbergs M. Kochenburger. Hauptstraße 131, Karlarube : Norddeatucher Lloyd, Agentur Karl-

a Ludwigsha en: Peter Rixlus, G. m. b. H. Ogrersin Ludw gehafen: Wilhelm Johnan, Wredestraße 7.
in Schwetzingen: K. Büchner, August Neuhausstr. 4.
in Weisheim: Heinr. Foerster, Ehretstraße 7.

Offene Stellen.

Verkäufer

Verkäufer inary Greatich.

friscusc 11 | 2 0 1 april 2575

Tuchtiges
Aleinadden

Mil Birl ober ipdier

Mil Birl ober ipdier

Music Roden er

Sunder Stanten

Chelichen, flethigen Mädchen

mit outen Bengutifen at ind t. Goeuntellen. 1 Treppe Tädtiges, geseenbere

Limmer-Mädchen

bes out bürgeri, fochen tamm u. in allen Saufarbeiten bewandere Ut. in Weinen Sousbale für t. Margelnat Rur olibe mit out. Semontil. mögen fich porfiellen gm. 71 H. 3-4. *504 Fran Frin Moon, Lamer'alijin, 12.

Hausmädchen period. Borbeilung bes 19-18 n. 4-6 bei *101 At. Menth, C 7, 10,

Sittliffet, fleifigen Mädchen bas tochen fonnt, fof. 20. 1. Märs 3ef. Fran Hud, Rupprechite. 14. 1804

Rur ifichtigen Madmen Bei liebem Sobn in Bein, Densbalt gefucht, *638 C 1. 14, Laben,

Mädchen

perfett in Gilde unb Seugniffen, per fof. of. 1. 8, gefucht, *008 Rubn, Dito-Bodfer, 8. Tuckligs Mödchen unertöff die L. Mars. Der Menter Berner B

in guten Fragniffen bei bobem Lobn auf 1. März ob. ipäter gejudt, *647 Jean Diertter Grobe, Richard Bagnerite, L.

Mädden

Busceliffige

oline Andana sur frabrung m. Dans. nell's gefocht. *818 Weis, Bismardst. 10.

Gesetziesol Peison ourdens telbhanbig in our birgett Ride unb Bausarbeit Gbel bobem Sobn in Dauerftellung für ffebn. Sousbalt per 1. Mary gefucht, Speit-

bullbeit berband, 237 Gelebrichtbing L.

Ködin

Unftanbigen, tüchtiges

bei hohem Lohn für 1. Mörd 2004 Refuet Ca. S.

Person

Berlowitz, 63, 17 Albe Geschy, Cutrison,

OPTER

CTIEL DE LE TEINMEEN

ENGLES DE LE CONTROL MANUELLE MANUELL

FRUHJAHR 1924 2-8 MARZ

Nede gewilmechte Anskunit eriellen der chremannische Vertrefer des Messamts für den Handelskammerbeitigt.
Manubelmit Look Mever-Gerngross, k. Fa. Herm Gerngross, Rh. matt. 12, Permanscher Nr. 120, 122, nach Geschäftschlins 67/60, die Handelskammer in Mannbeim, die G. nerale seiter des Norddeutschem Lloyd, Hansabaum D. I. Nr. 176 und der Verkehr verein Maenheim — Durch den ehrenamtischen Vertreter nowie dassie des Messamt seibel im auch des Messabreichen bis 20 Februar 1924 au Vorzugspreizen zu beziehen — Die Pahrkaiten zur den nach Leigzig gehenden Geschischaftschaften mit 25/5 Pahrpte sermfünigung eine zu erhalten bei dem Lloydreisebüre. Mannbeim, Hanne-Haus, D. 1. Nr. 276.

a Java unb Ja Java

Menn ich Dich set, de muß ich weinen In Gwissmüsde trüum man im Gend

man im Sand
Weste Du eicht bemit, fah nuch mat Knallessellestellt u. 707
Sämtliche Schlager auf Ob enplatten u in Roten erheitung Bertand nach ausmärre billicht per Rachnehme Mannheimer Auskalls

am Wasserturm

Verkäufe.

I fait nemen

Haus

mis fojore freiverdend. Wirrisdaft (Waldenf) su verlaufen. Das Geschäft fann auch zu jedem an-deren Sines bermendet nurcher Ammobilien - Geichöft W. Welfeng, U A. 19.

Hausverkauf Wehnhous mie Leden, leither Schuhgerwält, au ber haupelbrohe, Stielle mit de 4 Finner und Küde, wegengebolder zu berfaufen. Wehnung a. Babe.

berfaufen. Webnung a. Loben fam gerdunt werben. 19690 Königshojen a.b. Tanber Frant Bed, Schubmoch

Wesid Enkosten Billige Preise! Anzene von 28.-Konfirmanden 22.-Boses . . von 5.50 Jacksepselebblerung 123

ALTER'S DARMSTADT ELISABETHENSTRASSE 34

TELEPHON NR. 209, 210, 211



LIEFERT

ERSTKLASSIGE QUALITATSMOBEL

FUR DAS EINFACHE SOWIE FUR DAS VORNEHME HEIM ZU AUSNAHMSWEISE

VORTEILHAFTESTEN PREISEN

mit fämilich, Inventor, a 20 R. Mt. 1922 undek. Zoreinfabrt, auch tur ich anbere Geschäft gestigmt. loteer freiwerd. 2000 Bampinatting umftändehalber 1948 2 Gt. geb. geb. aufammen

sof. zu verkaufen

Zeitzdicht v. a. 1. Zeitschrift V. D. J.

1931 nnb. 1922 nnoch

20 8. 921. *502

Ma schoft, die Eolwickuns d Bamalmarching

20 8. 001 de colwident

Roges . uns. J. U. 20

20 8. 001 de colwident

20 8. 001 de colwiden

2 Bb. och aufammen 24 Bt.-ER. Ungel. u. F. Y. 40 a. b. Gefd.

Frisierkämme Kautschub, unserbrecht Kraft, J.L. 6, Brettestr.

Fahrraq 9iguet, L 14. 12.

For Kanarienzüchter Gelegenheitskaut.

Baurechub, enwerbrecht.

Begen Andstanfa ver

Siegen Andstanfa ver

In vertaufen: 1 Deutscher Schäferhund

Made modifiam, tren, and ben Manu gerlichet, eign. fich voraliet, als Dof-und Begleithund, da-felbit, ant crhatieues Tamenfahrend Mark-ideal.

Für helle Frühlingstage!



Unter dieser Devise veranstalten wir ab Montag, den 18. Februar einen

Frühjahrsvorverkauf

Rleiderstoffe / Geide / Damen-Konfektion / Damenput



Covercogi-Mantel Covercoat-Mantel Demich-Wolle det. geraffer 19. Covercoat-Maniel Covercoat-Maniel

coun tiete Chaffette, armt 29. Covercoat-Mantel gramitate Caratiste, mit Gort-38. Covercoat-Maniel

Covercoat-Mantel gue-rate Qualitte, sponiable 64. Covercoat-Maniel

Inch-Mantel Tuch-Mantel Babardine Mantel

Rips-Mantel

Einige Beifpiele: cumantel Regenmantel Seiben-Jumper Regenmantel Seiden-Jumper Regenmantel Regenmaniel 37. Regenmantel increderiert Geratie reier 39.-Regenmantel Regenmaniel Geiden-Bumper Seiben-Jumper Regenmantel ... 68. Roffimrod Bindjade

Geiben-Bumber unt reider Erichere u. Bespeit 13.50 Geiben-Jumper 16.75 Geiben-Jumper ab-fragen 19.

Rollimrod Orient reiter Waffe mit benen 14.00

Bindjade Str Denn, Concessione, 34. Roffume, Mante', Rleider Mam Modell Gince

6.75 Rieid reine Bolle, Leitle unb Red 19. Rleid

deben-Tellet mit Dumper-48.-

Sode eitr neuerilgen Gingen 24.

Roffüm

Kleine Glocke

Control Bath Crope (department) 15.-

Kleiner Seidenhut

Brettonne

Offene Stellen

Spid at le 2 20 0.00 ft. 15 000 8 20 0.00 Rejle D. 3000 Stat to 2 50 0.00 Rejle D. 3000 Stat to 2 50 0.00 Rejle E.

his 53 000 creeke El. A son one ose 15°2 km unfaiter Barringsottler. Si coo Schot que te Le 10 000 Ser St 000 the S5 000 (Nethe P) so coo Elid que te Le 50 000 Ser 50 000 Elid que te Le 50 000 Ser 50 000 Creeke (P), 6000 Creek que te Le 50 000 Ser 73 000 the 73 000 Creeke (P), 6000 Creeke (P),

Marken-Artikel

Special Provider of Conference of Conference

met hohem Jahreseinkommen einzusteilen Branchessenuts ass micht inhedingt erforde licht, da Anlerung und Emischianz vom Stammbens eisolgt Kapital und Alterangabe eistlichen. Nur Heisen, denen an einer wirkhoh sollden Erfstenz gelegen ist, wollen sich meiden Zu sprochen am Diemsteit den 19, 2 24 Hotel Schwetzerhof, bei unserem Herin Baierahörer. Etaz

ine zeichemlischelichere Auften zu in folgetigem Eintritt inden wie einen intell.

die 20 (10) (Seiffe II) eine zeichemlischelich ince
Tommen Iventiabre. And men
Judischer lautende, mit
hout die eine Andere Leis
houtdere der bennege den
1927. A 61 900 (10) 52

auf dem Andere lautende, mit
hende mit 1000 vide
geführer Teilfänglinen
here Mit 1000 vide
her Mittenachen der 1922
der Offinskraftenden der 1922
der Offinskraften und Endunkraften beform ein
der Offinskraften und Endunkraften Bedarfsantifet

Franklury a. M., Sen 16. Hebr. Gar. Die Kommildige für An-latiung v. Mertpenieren en der Boeie zu Frank-jung a. M. geführte, für ben Bertrieb gabntechn. Bebarfsattitet gesucht

Mindestgebalt garantiert Angedete unt. K. B. 2255 g. b. Gefcit b. BL Clat Möbelgeschäft

für Büro und Verkauf. Cineritt 1. Upelf.

Gefchoftuftelle b. 28.

Portier gesucht!

Bir fuchen für unteren umfangreichen Beteieb ber Lebensmittelbianche ehrlichen, quoeridffigen, nüchternen Borner. Bemerber, welche übnliche Boften icon begleitet baben aber aus bem Bollgei- ober Mittilibienft entftummen erhalten ben Borong Blur ichenti. Ungebote erbeien unter A X 122 an bie Geichlitstulle birfen Blatten.

Existenz unter Garantie!

burdy ben Bertrieb meiner tonturrunglofen Gebraucheartitel D. R. B. 1826 Rem Schwindel, Umfage frog fauer Bell nuchweisbar enorm.

As wollen fich nur ernstbalte Relletionlen melben, die bei Julage ein tienes Bager unterbatten fonnen, obwo jegifchen Abudich oder Lusto.

Ungeb. m. B. U. 146 an bie Geichaftafteffe

zuverlässige o. vertrauerswürdige Herren mit guten Umgangeiernten, somie Beglebungen zu Industrie und Handel, bei guter Berblenft-möglichkeit

für sofort gesucht Angebote unter B. N. III am bie Gefchitis-

gesucht

Fahrradbranche!

mig Brouchetenntniffen, ber fliegend englifc und

frangöffich forcefboobiert, sofort gesucht.

Mngeb. unt. L. T. 65 au die Geschäftsstelle unter mit Gehaltsandprücken. Sichtbild unter H. R. 85 au die Geschäftsstelle die G



inkelhausen